

PREISLISTE

GÜLTIG AB 1. JANUAR 2023

TRAPOBET

TRANSPORTBETON GMBH KAISERSLAUTERN KG

TBG WESTPFALZ

TBG TRANSPORTBETON WESTPFALZ GMBH & CO.KG



TRAPOBET

Transportbetongesellschaft mbH Kaiserslautern KG

TBG WESTPFALZ

TBG Transportbeton Westpfalz GmbH & Co. KG



INHALT

Seite 3 ● **Kontakt**

Seite 4–13 ● **Preisliste Transportbeton**
Beton
Spezialprodukte
Betoneigenschaften
Expositionsclassen
Zusatzleistungen
Bestellinformationen

Seite 14–17 ● **Betonpumpen**
Mietpreise Betonpumpen
Merkblatt Arbeitsanweisung
Hinweise zum Einsatz

Seite 18–19 ● **Services/Laborleistungen**

Seite 20–23 ● **Allgemeine
Geschäftsbedingungen**

KONTAKT

WERKE

1
Kaiserslautern
Opelkreisel 20 – 22
67663 Kaiserslautern
Telefon 0631 / 35176-28
Telefax 0631 / 35176-52
kaiserslautern@trapobet.de

2
Landstuhl
Daimler Straße 5
66849 Landstuhl
Telefon 06371 / 3482
Telefax 06371 / 918407
landstuhl@trapobet.de

3
Grünstadt
Obersülzer Straße 18
67269 Grünstadt
Telefon 06359 / 2764
Telefax 0631 / 35175-52
gruenstadt@trapobet.de

4
Rammelsbach
An der B 420
67887 Rammelsbach
Telefon 06381 / 2642
Telefax 06381 / 996437
rammelsbach@trapobet.de

5
Rockenhausen
Industriegebiet - Kreuzwiese 10
67806 Rockenhausen
Telefon 06361 / 3333
Telefax 06361 / 459774
rockenhausen@trapobet.de

6
Traisen
Im Steinbruch
55595 Traisen
Telefon 0671 / 33865
Telefax 0671 / 26462
traisen@trapobet.de

7
TBG Westpfalz
Staffelberg 6
66954 Pirmasens-Fehrbach
Tel: 06331 / 228784
Fax 06331 / 228797
tbg-westpfalz@trapobet.de

DISPOSITION BETONPUMPEN

disposition@trapobet.de

TELEFON 0631 35176-29

TELEFAX 0631 35176-52

VERKAUF

Telefon 0631 / 35176-0
Telefax 0631 / 35176-50
verkauf@trapobet.de

VERWALTUNG

TRAPOBET
Transportbetongesellschaft mbH
Kaiserslautern KG
Opelkreisel 20 – 22
67663 Kaiserslautern

TBG WESTPFALZ
TBG Transportbeton Westpfalz
GmbH & Co. KG
Staffelberg 6
66954 Pirmasens-Fehrbach

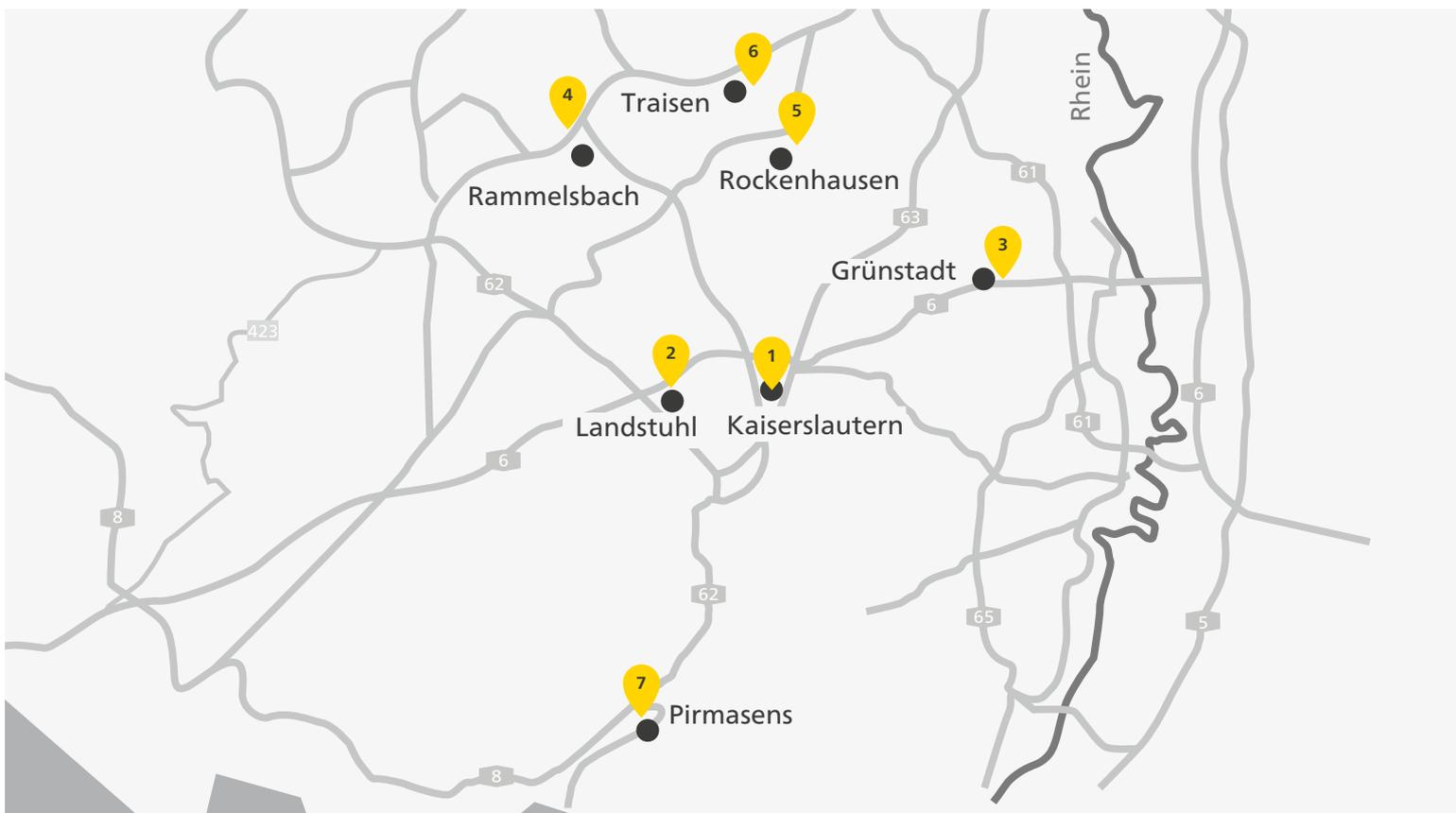
KONTAKTE

Hr. Andreas Frank
Werke 2, 4 und 7
Mobil 0173 6695504
andreas.frank@trapobet.de

Hr. Markus Steil
Werke 3 und 5
Mobil 0173 6695506
markus.steil@trapobet.de

Hr. Joachim Maue
Werke 1 und 6
Mobil 0173 6695503
joachim.maue@trapobet.de

Hr. Tizian Schäfer
Werke 1 und 6
Mobil 0173 6743885
tizian.schaefer@trapobet.de



TRANSPORTBETON

Anwendungsbereich/ Bauteilbeispiele	Expositionsklassen/ Feuchtigkeitsklasse	Festigkeits- klasse	Konsistenz- klasse	Größtkorn	Über- wachungs- klasse	Festigkeits- entwicklung	Beton-Nr.	Preis €/m ³	
Allgemeiner Betonbau									
Unbewehrte Bauteile ohne Betonkorrosion	X0	WF	C8/10	C1	0-16	1	mittel	10121	158,00
			C12/15	C1	0-16	1	mittel	20121	159,00
			C16/20	C1	0-16	1	mittel	30121	162,40
			C20/25	C1	0-16	1	mittel	40121	164,40
			C25/30	C1	0-16	1	mittel	50121	168,80
			C12/15	F3	32	1	mittel	20331	157,60
Innenbauteile Gründungs- bauteile (Frostfrei)	XC1, XC2	WF	C16/20	F3	32	1	mittel	31331	162,60
Innen- u. Gründungsbauteile (offene Hallen, Feuchträume)	XC1, XC2, XC3	WF	C20/25	F3	32	1	mittel	42331	165,00
Aussenbauteile	XC4, XF1, XA1	WF	C25/30	F3	32	1/2	mittel	53331	169,00
	XC4, XD1, XF1, XA1	WA	C30/37	F3	32	2	mittel	65331	174,60
Stahlbeton für Außenbauteile, Frost- und chemischer Angriff, mit Chlorideinwirkung	XC4, XD2, XF3, XA2*	WA	C35/45	F3	32	2	schnell	77334	185,80
höhere Festigkeiten auf Anfrage									
Easycrete® – leicht verarbeitbare Beton (hoch fließfähig)	XC4, XF1, XA1	WF	C25/30	F6	16	1/2	mittel	E5621	181,00
	XC4, XD1, XF1, XA1	WA	C30/37	F6	16	2	mittel	E6621	186,00
Permacrete® – Bei Bodenfeuchte und nicht stauendem Sicker- wasser	Beanspruchungs- klasse 2 XC4, XF1, XA1 (W/Z)eq 0,56-0,6	WF	C25/30	F3	32	2	mittel	D5031	169,40
Permacrete® – Beton gemäß WU-Richtlinie mit hohem Wassereindringwiderstand. Bei drückendem, nicht drücken- dem und zeitweise aufstauen- dem Sickerwasser	Beanspruchungs- klasse 1 XC4, XF1, XA1 (W/Z)eg<0,55	WA	C25/30	F3	32	2	mittel	D5131	171,80
	Beanspruchungs- klasse 1 XC4, XD1, XF1, XA1, XM1, XM2		C30/37	F3	32	2	mittel	D6031	177,40
Beton für Schlauchleitungspumpe (Citypumpe)									
bewehrte und bewitterte Außenbauteile, mit Frost	XC4, XF1, XA1	WF	C25/30	F4	16	2	mittel	I5031	178,20
	XC4, XD1, XF1, XA1	WA	C30/37	F4	16	2	mittel	I6031	183,80
Anpumpmischung	Bei >10m Schlauch zwingend erforderlich. Ab 50m ausschließlich mit seperater Anlieferung. Details siehe Seite 7							177,20	

Alle Sorten sind mit unterschiedlichen Konsistenzen und abweichendem Größtkorn, sowie verschiedenen Festigkeitsentwicklungen lieferbar. Aufpreise gemäß unseren Nebenleistungen auf Seite 12. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 7 und in unseren AGB's.

* Die angegebene Expositionsklassen XA2 und XA3 sind bei Angriffen durch Sulfate nicht erfüllt. Bei XA3 sind in der Regel bauseits Schutzmaßnahmen erforderlich.

Alle Preise sind Nettopreise ohne Mehrwertsteuer. Sie gelten ab 01.01.2023 innerhalb unseres Liefergebiets.

TRANSPORTBETON

Anwendungsbereich/ Bauteilbeispiele	Expositionsclassen/ Feuchtigkeitsklasse	Festigkeits- klasse	Konsistenz- klasse	Größtkorn	Über- wachungs- klasse	Festigkeits- entwicklung	Beton-Nr.	Preis €/m ³	
Hallenböden, Industrieflächen									
Stahlbeton für Hallenböden und Industrieflächen, flügelglättbar, kein Verschleißangriff	XC4, XF1, XA1	WF	C25/30	F4	16	2	mittel	I5031	178,20
Stahlbeton für Hallenböden und Industrieflächen, flügelglättbar, Verschleißbeanspruchung durch luft- o. gummibereifte Gabelstapler	XC4, XD1, XF1, XA1, XM1, XM2**	WA	C30/37	F4	16	2	mittel	I6031	183,80
	XC4, XD3, XF2, XF3, XA3*, XM2**	WA	C35/45	F4	16	2	schnell	I7034	195,00
Stahlbeton mit hohem Frost- und Tausalzstand, LP-Beton, für maschinelles Glätten nicht geeignet	XC4, XD1, XF2, XF3, XA1, XM1, XM2**	WA	C25/30	F3	32	2	mittel	V5241	186,00
	XC4, XD3, XF4, XA3(LP)*, XM2**		C30/37	F3	32	2	schnell	V6244	192,80
Fahrbahnbeton für Verkehrsflächen									
Verkehrsflächen z.B. Garagen/ Carport/Stellflächen mit LP	XC4, XD1, XF2, XF3, XA1, XM1, XM2**	WA	C25/30	F3	16	2	schnell	V5234	190,60
Fahrbahn, bewehrt mit Frost- und Taumittelbeanspruchung mit LP	XC4, XA3*, XD3, XF4, XM2**	WA	C30/37	F3	16	2	schnell	V6234	197,20
Verkehrsflächen z.B. Garagen/ Carport/Stellflächen ohne LP	XC4, XD2, XF2, XF3, XM1, XM2**	WA	C35/45	F3	16	2	schnell	V7114	189,80
Stahlfaserbetone									
Stahlfaserbeton nach Zugabemenge: genannte Sorten mit 25 kg/m ³ unserer Standard-Stahlfaser	XC4, XF1, XA1	WF	C25/30	F4	16	2	mittel	S5641	auf Anfrage
	XC4, XD1, XF1, XA1	WA	C30/37	F4	16	2	mittel	S6641	auf Anfrage
Leistungsklassenbeton	Diverse Leistungsklassen wie z.B. L1,2/0,9 möglich - Sprechen Sie uns an.								auf Anfrage
Landwirtschaftlicher Bau – Betone für die Landwirtschaft nach DIN 11622-2, -5, -22; Erscheinungsdatum 09/2015									
Stallboden für Güllekanäle und Güllebehälter	XC4, XF1, XA1	WA	C25/30	F3	32	2	mittel	D5131	173,00
	XC4, XD1, XF1, XA1, XM1, XM2**		C30/37	F3	32	2	mittel	D6031	178,60
Stahlbeton für Hofbefestigungen, Waschplätze, Frost- und Tausalzangriff, für maschinelles glätten nicht geeignet	XC4, XD3, XF4, XA3(LP)*	WA	C30/37	F3	32	2	schnell	V6244	192,80
Beton für Futtertische, Biogasanlagen, Gärfutter(flach-)silos	XC4, XD3, XF3, XA3*, XM2**		C35/45	F3	32	2	schnell	V7024	186,20
Ingenieurbau – Beton nach ZTV-ING									
Fundamente, Pfahlkopfplatten, Widerlager, Stützen, Pfeiler	XC4, XD1, XF1, XA1 zusätzlich nach ZTV-Ing. XD2, XF2, XF3, XA2*	WA	C30/37	F3	32	2	mittel	Z6041	180,40
Überbau	XC4, XD2, XF2, XF3, XA2*		C35/45	F3	32	2	schnell	Z7044	189,00
LP Beton zusätzlich nach ZTV-Ing. Kappen	XC4, XD1, XF2, XF3, XA1		C25/30	F3	32	2	mittel	Z5241	188,80
Bohrpfahlbeton nach DIN EN 1536 / DIN SPEC 18410 (Betone mit Flugasche als Zusatzstoff)									
Betone für chemisch schwach angreifende Umgebung	XA1, XC4, XF1	WF	C25/30	F5	32	2	mittel	P5041	175,00
Betone für mäßig angreifende Umgebung (auch nach ZTV-Ing)	XC4, XD2, XF3, XA2*, XD2		C30/37	F5	32	2	mittel	P6041	179,60
			C35/45	F5	32	2	schnell	P7044	187,80

Alle Sorten sind mit unterschiedlichen Konsistenzen und abweichendem Größtkorn, sowie verschiedenen Festigkeitsentwicklungen lieferbar. Aufpreise gemäß unseren Nebenleistungen auf Seite 12. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 7 und in unseren AGB's.

* Die angegebene Expositionsclassen XA2 und XA3 sind bei Angriffen durch Sulfate nicht erfüllt. Bei XA3 sind in der Regel bauseits Schutzmaßnahmen erforderlich.
** Zusätzliche Oberflächenbehandlung durch den Einbauer notwendig.

Alle Preise sind Nettopreise ohne Mehrwertsteuer. Sie gelten ab 01.01.2023 innerhalb unseres Liefergebiets.

SPEZIALPRODUKTE

Anwendungsbereich/ Bauteilbeispiele	Expositionsklassen/ Feuchtigkeitsklasse	Festigkeits- klasse	Konsistenz- klasse	Größtkorn	Über- wachungs- klasse	Festigkeits- entwicklung	Beton-Nr.	Preis €/m ³	
Sichtbeton									
Für Sichtbeton besonders ge- eignete Betone – DBV-Merkblatt beachten!	XC4, XF1, XA1	WF	C25/30	F3	16	2	mittel	I5011	173,80
	XC4, XD1, XF1, XA1 XM1, XM2**	WA	C30/37	F3	16	2	mittel	I6011	179,40
Farbbeton									
individuelle Farbgestaltung (z.B. Weiß, Schwarz, Antrazith, Rot, Grün, Gelb) Eigenschaften, Zusammensetzung								auf Anfrage	
Recyclingbeton und CO₂-reduzierte Betone									
Lieferung von Recyclingbeton (optional inklusive Annahme von bauseits gestelltem Material) und CO ₂ -reduzierten Betonen auf Anfrage								auf Anfrage	
Gefügedichter Leichtbeton						Rohdichte			
Leichtbeton	LC 12/13	XC1, XC2, XC3	–	F4	10	1,2	Auf Anfrage	Preis auf Anfrage	
	LC 16/18	XC1, XC2, XC4		F4	10	1,4			
	LC 25/28	XC4, XF1, XA1		F4	10	1,6			
Abweichende Dichten und Festigkeiten auf Anfrage									
Bei erhöhten Anforderungen an die Ansichtsflächen bzw. bei einer Ausführung als Farbbeton ist eine frühzeitige Abstimmung mit unserem Betonlabor zwingend erforderlich. Bitte möglichst frühzeitig mit unseren Spezialisten von der Zentralen Prüfstelle in Verbindung treten.									

Anwendungsbereich/ Bauteilbeispiele	Expositionsklassen/ Feuchtigkeitsklasse	Festigkeits- klasse	Konsistenz- klasse	Größtkorn	Über- wachungs- klasse	Festigkeits- entwicklung	Beton-Nr.	Preis €/m ³	
FD-Betone für den Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen									
Außenbauteile ohne Taumittelbeanspruchung (ohne LP)	XC4, XD1, XF1, XA1, XM1, XM2**	WA	C30/37	F3	32	2	mittel	D6331	178,60
Außenbauteile Frost- und Taumittelbeanspruchung (mit LP)	XC4, XD3, XF4, XA3*, XM2**	WA	C30/37	F3	32	2	schnell	D6434	192,80
Wasserbauwerke XA2 und XA3 bei Sulfatangriff bis 1.500 mg/l erfüllt									
Betone für chemisch schwach angreifende Umgebung	XC4, XD1, XF1, XA1, XM1, XM2**	WA	C30/37	F3	32	2	mittel	W6161	179,00
Betone für chemisch mäßig angreifende Umgebung	XC4, XD2, XF2, XF3, XA2*, XM1, XM2**		C30/37	F3	32	2	langsam	W6163	184,00
Betone für chemisch mäßig angreifende Umgebung	XC4, XD2, XF2, XF3, XA2*		C35/45	F3	32	2	schnell	W7164	189,60
Betone für chemisch stark angreifende Umgebung	XC4, XD3, XF2, XF3, XA3*		C35/45	F3	32	2	schnell	W7564	190,40

Alle Sorten sind mit unterschiedlichen Konsistenzen und abweichendem Größtkorn, sowie verschiedenen Festigkeitsentwicklungen lieferbar. Aufpreise gemäß unseren Nebenleistungen auf Seite 12. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 7 und in unseren AGB's.

* Die angegebene Expositionsklassen XA2 und XA3 sind bei Angriffen durch Sulfate nicht erfüllt. Bei XA3 sind in der Regel bauseits Schutzmaßnahmen erforderlich.
** Zusätzliche Oberflächenbehandlung durch den Einbauer notwendig.

Alle Preise sind Nettopreise ohne Mehrwertsteuer. Sie gelten ab 01.01.2023 innerhalb unseres Liefergebiets.

SPEZIALPRODUKTE

Anwendungsbereich/ Bauteilbeispiele	Körnung	Konsistenz- klasse	Zementgehalt in kg/m ³ Normal-Zement	Größtkorn	Über- wachungs- klasse	Festigkeits- entwicklung	Beton-Nr.	Preis €/m ³
Sondermischungen								
Verlegemörtel Basis für Einschlämmörtel	0-2	C1	350		-		85102	175,00
			450				87102	184,00
			600				90102	208,00
Anpumpmischung	0-2	-	350		-		APM	177,20
Feinkornbeton	0-8	C1	300		-		84108	175,60
			350		-		85108	184,60
			400		-		86108	193,60
Drainbeton nach Merkblatt	0-8	C1	-		-		911D	175,60
	0-16						921D	169,00
	8-16						921DS	179,60
	0-32						931D	172,60
Bankettbeton, DB20, XF4	2-16	C1	-		-		921DM1	185,60
Verfüllmasse	0-2	F6	-		-		731/731Z	157,60
Porenleichtmörtel	mit Rohdichte < 1,0		-		-		Auf Anfrage	Preis auf Anfrage
HGT unter Asphalt	0/32	C1	90		-		HGT1	153,00
HGT unter Beton	0/32	C1	120		-		HGT2	154,00
Flüssigboden								
Terraflow® Flüssigboden***	0-2	F6	-		-		TF FB	158,40
Terraflow® Haltebank***	0-2	C1	-		-		TF HB	162,20

Wir liefern außerdem Spezialbetone wie:

Aircrete-Luftporenbeton, ChronoCrete®-Schnellbeton, Designbeton, Fahrbahndeckenbeton, Hochfesten Beton, PowerCrete®-Beton mit hoher Wärmeleitfähigkeit, Schwerbeton, Strahlenschutzbeton, Tresorbeton, u.s.w.

Alle Sorten sind mit unterschiedlichen Konsistenzen und abweichendem Größtkorn, sowie verschiedenen Festigkeitsentwicklungen lieferbar. Aufpreise gemäß unseren Nebenleistungen auf Seite 12. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 7 und in unseren AGB's.

*** Mindestens 2 Tage vor Auslieferung bestellen. Entsorgung auf der Baustelle.

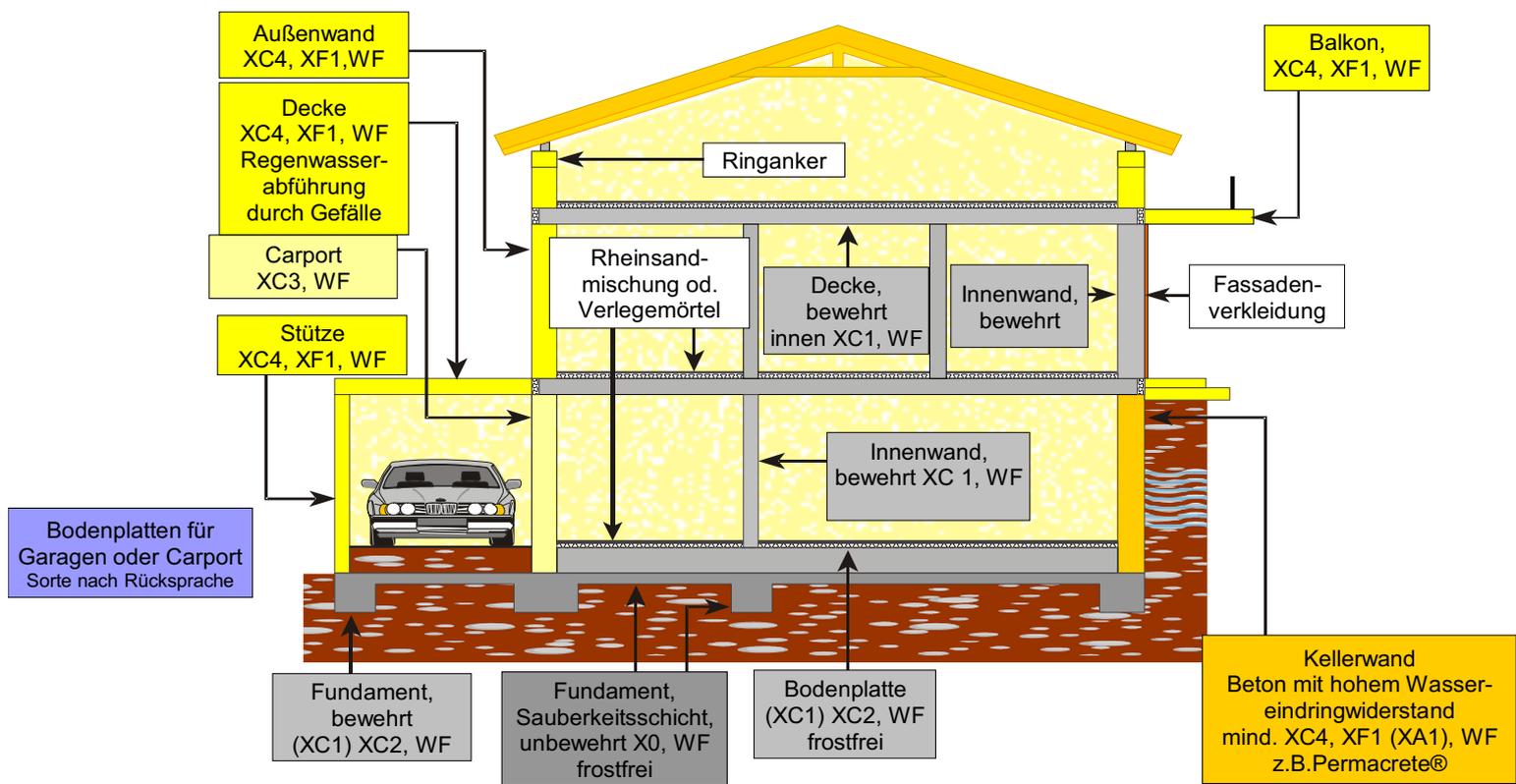
Wir behalten uns in Abweichung zu den Angaben in den Erstprüfungen vor, die Zementarten zu ändern und/oder zu mischen um den jeweils gegebenen Witterungsverhältnissen gerecht zu werden. Zur Aussteuerung der Frisch- und Festbetoneigenschaften werden die Variationsmöglichkeiten nach DIN-Fachbericht 100 "Beton" Abschnitt 9.5 vom jeweiligen Herstellwerk genutzt.

Wenn keine Flugasche verfügbar ist, können die Sortennummern der Betone, sowie die Preise abweichen (Purzementrezepturen).

Wir verwenden Gesteinskörnung gemäß DIN EN 12620. Bei erhöhten Anforderungen an den Anteil leichtgewichtiger organischer Bestandteile oder erhöhten Verschleißanforderungen: Beton und Preis auf Anfrage.

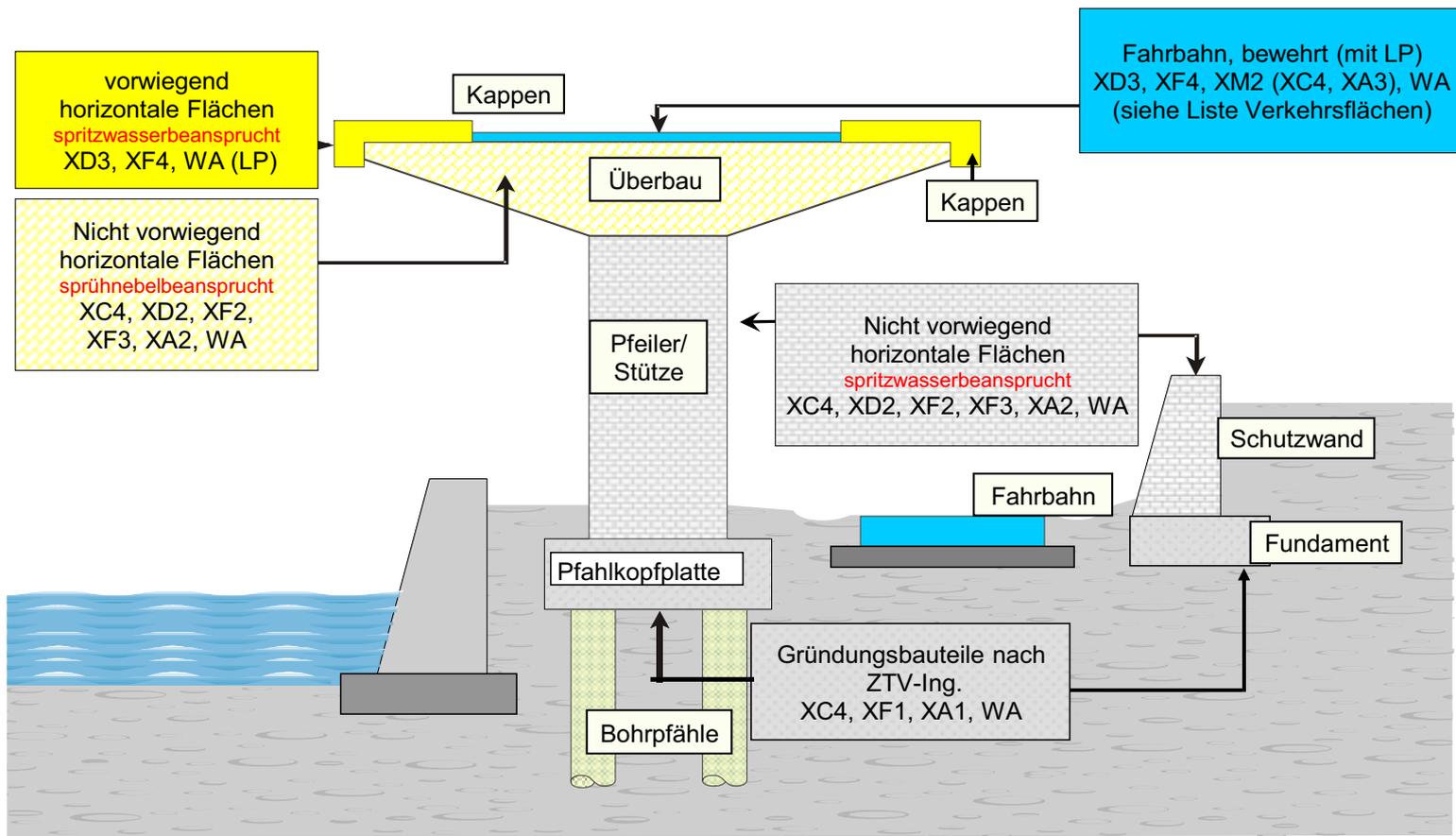
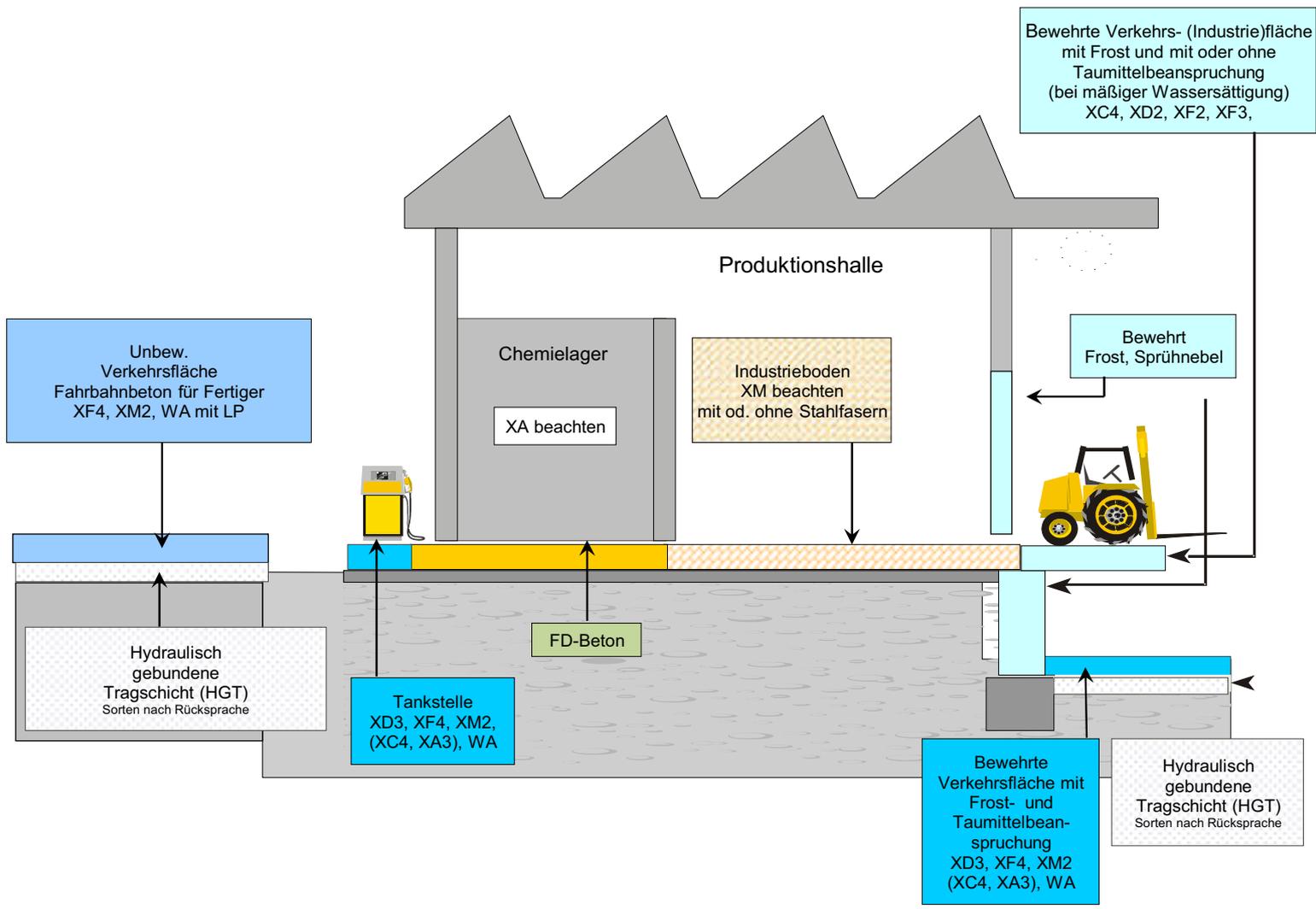
Alle Preise sind Nettopreise ohne Mehrwertsteuer. Sie gelten ab 01.01.2023 innerhalb unseres Liefergebiets.

FESTLEGUNG DER BETONEIGENSCHAFTEN UND EXPOSITIONSKLASSEN



HINWEIS:

Die in den Grafiken angegebenen Expositionsklassen sind nur Orientierungswerte. Die tatsächlichen Expositionsklassen wie auch alle weiteren Anforderungen an den Beton müssen vom Verfasser der Festlegung (z. B. Architekt oder Planungsbüro) objektbezogen vorgegeben werden.



Für andere Einwirkungen aus der Umgebung gilt DIN – Fachbericht 100 „Beton“

FESTLEGUNG DER BETONEIGENSCHAFTEN UND EXPOSITIONSKLASSEN

Expositionsklassen				
Klasse	Umgebung	max. w/z	min. f _{ck}	min. z [kg/m ³]
XO	Kein Korrosions- oder Angriffsrisiko	–	C8/10	–
XC	Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung			
XC 1	Trocken o. ständig nass	0,75	C16/20	240
XC 2	Nass, selten trocken	0,75	C16/20	240
XC 3	Mäßige Feuchte	0,65	C20/25	260
XC 4	Wechselnd nass/trocken	0,60	C25/30	280
XD	Bewehrungskorrosion, verursacht durch Chloride, außer Meerwasser			
XD 1	Mäßige Feuchte	0,55	C30/37 ¹	300
XD 2	Nass, selten trocken	0,50	C35/45 ¹	320
XD 3	Wechselnd nass/trocken	0,45	C35/45 ^{1,2}	320
XS	XS Bewehrungskorrosion, verursacht durch Chloride aus Meerwasser			
XS 1	Salzhaltige Luft	0,55	C30/37 ¹	300
XS 2	Unter Wasser	0,50	C35/45 ^{1,2}	320
XS 3	Tide-, Spritzwasserbereiche	0,45	C35/45 ¹	320
XF	Frostangriff mit und ohne Taumittel			
XF 1	Mäßige Wassersättigung, ohne Taumittel	0,60	C25/30	280
XF 2	Mäßige Wassersättigung, mit Taumittel	0,55 0,50	C25/30 ³ C35/45 ²	300 320
XF 3	Hohe Wassersättigung, ohne Taumittel	0,55 0,50	C25/30 ³ C35/45 ²	300 320
XF 4	Hohe Wassersättigung, mit Taumittel	0,50	C30/37 ³	320
XA	Betonkorrosion durch chemischen Angriff			
XA 1	Chemisch schwach angreifend	0,60	C25/30	280
XA 2	Chemisch mäßig angreifend	0,50	C35/45 ^{1,2}	320
XA 3	Chemisch stark angreifend	0,45	C35/45 ^{1,5}	320
XM	Betonkorrosion durch Verschleißbeanspruchung			
XM 1	Mäßiger Verschleiß	0,55	C30/37 ¹	300
XM 2	Starker Verschleiß, mit Oberfl.-Beh. ohne Oberfl.-Beh.	0,55 0,45	C30/37 ¹ C35/45 ¹	300 320
XM 3	Sehr starker Verschleiß	0,45	C35/45 ^{1,4}	320

Bewehrung

Beton

Konsistenzklassen				
Konsistenz				
Sehr steif außerhalb DIN EN 206-1/DIN 1045-2			C 0	≥ 1,46
Steif	F1	< 34	C 1	1,45 bis 1,26
Plastisch	F2	35 bis 41	C 2	1,25 bis 1,11
Weich	F3	42 bis 48	C 3	1,10 bis 1,04
Sehr weich	F4 ¹	49 bis 55		
Fließfähig	F5 ¹	56 bis 62	Easycrète® F	
Sehr fließfähig	F6 ¹	63 bis 70	Easycrète® SF	
Selbstverdichtend	SV ¹	> 70	Easycrète® SV	

¹ Konsistenz ≥ F4 mit Fließmitteln herzustellen.

Zement			
1	2	3	4
Standardzement (mittel)	Hochwertzement (schnell)	Hochofenzement (langsam)	SR-Zement

Feuchtigkeitsklasse	
Klasse	Umgebung: Betonkorrosion infolge Alkali-Kieselsäurereaktion
WO	Beton, der nach normaler Nachbehandlung nicht längere Zeit feucht und nach dem Austrocknen während der Nutzung weitgehend trocken bleibt.
WF	Beton, der während der Nutzung häufig oder längere Zeit feucht ist.
WA	Beton, der zusätzlich zu der Beanspruchung nach Klasse WF häufiger oder langzeitiger Alkalizufuhr von außen ausgesetzt ist.
WS	Beton, der hoher dynamischer Beanspruchung und direktem Alkalieintrag ausgesetzt ist.

¹ Bei LP-Beton z. B. wegen XF eine Festigkeitsklasse niedriger.

² Bei langsam und sehr langsam erhärtenden Betonen ($r < 0,30$) eine Festigkeitsklasse niedriger. Die Druckfestigkeit zur Einteilung in die geforderte Druckfestigkeitsklasse muss im Alter von 28 Tagen bestimmt werden.

³ Mit Luftporenbildnern herzustellen.

⁴ Hartstoffe nach DIN 1100 erforderlich.

⁵ Zusätzliche Schutzmaßnahmen erforderlich.

ZUSATZLEISTUNGEN, BESTELLINFORMATIONEN

Preisbasis	Die angegebenen Preise sind Nettopreise ohne MwSt. Sie sind freibleibend und verstehen sich für einen m ³ fertig verdichteten Beton frei Baustelle innerhalb unseres Liefergebiets. Unser Liefergebiet entspricht, wenn nicht anders angegeben oder dargestellt, einem Radius von 20 km um unsere Mischanlage(n). U. g. Zuschläge werden, ohne dass es einer weiteren Vereinbarung bedarf, nach Anfall berechnet. Unsere Preise beinhalten einen nicht skontierbaren Frachtanteil in Höhe von 20,00 €/m ³ .	
Energie- und Umweltzuschlag	Energie- und Umweltzuschlag	3,00 €
Mindermengen	Bei Lieferungen unter 7,5 m ³ je Fahrzeug berechnen wir die Differenz zwischen der abgerufenen Menge und 7,5 m ³ als Frachtkostenausgleich für Mindermengen mit einem Aufschlag von	20,00 €/m ³
Dieselfloater Transportbeton	Variabler Zuschlag gemäß Schreiben vom März 2022 mit monatlicher Aktualisierung	variabel
Entladezeit	Wartezeiten nach Ankunft auf der Baustelle sind zu vermeiden. Die Regelentladezeit pro m ³ beträgt 5 Minuten. Weitere Verzögerungen werden berechnet mit Erfolger Entladung/Einbau über die in DIN EN 206-1/DIN 1045-2 angegebene Verarbeitungs-/Einbauzeit hinaus, entfällt unsere Gewährleistung.	1,50 €/Min.
Lieferbereitschaft	Montag bis Freitag erfolgt die Lieferung in der Zeit von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr zuschlagsfrei (Regelarbeitszeit)	
	Zuschlag für Lieferung von Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr (ausgenommen Restlieferungen bis 8,00 m ³)	6,00 €/m ³
	Zuschlag für Lieferung am Samstag von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr (auf Anfrage)	7,00 €/m ³
	Außerhalb der aufgeführten Zeiten nach Vereinbarung	auf Anfrage
Um- und Abbestellungen	von Betonlieferungen ≤ 24 h vor Produktion	20,00 €/m ³
Veränderung von Frischbetoneigenschaften	Änderung des Größtkorns von 0-32 auf 0-16	3,50 €/m ³
	Änderung des Größtkorns von 0-16 auf 0-8	6,50 €/m ³
	Änderung der Festigkeitsentwicklung auf langsam	6,00 €/m ³
	Änderung der Festigkeitsentwicklung auf schnell	4,00 €/m ³
	Erhöhung der Konsistenz um eine Klasse	4,50 €/m ³
	Verlängerte Verarbeitbarkeit des Betons (max. 5 Std.), jede weitere Stunde	3,50 €/m ³
	Konsistenzhalter (verbesserte Verarbeitbarkeit bei hohen Temperaturen)	5,00 €/m ³
Temperatur/Witterung	Saisonzuschlag: Betonieren in der kalten Jahreszeit: 01.12. – 29.02.	6,00 €/m ³
	Heizzuschlag zusätzlich zum Saisonzuschlag für die Lieferung von vorgewärmten Beton gem. DIN EN 206 / DIN 1045-2; Berechnung zusätzlich zum Saisonzuschlag bei Temperaturen < -3 Grad gemessen morgens um 6.00 am Werk	8,00 €/m ³
	Bei Temperaturen von weniger als -5 Grad C oder Dauerfrost über mehrere Tage behalten wir uns die Lieferbereitschaft vor	
	Maßnahmen zur Einhaltung der nach DIN und ZTV höchstzulässigen Betontemperatur von +30° C und +25° C gehen zu Lasten des Auftraggebers	auf Anfrage
Service/Dienstleistung	Einmischen kundeneigener Zusatzmittel oder Zusatzstoffe (hierdurch entfällt die Gewährleistung für unseren Beton).	5,00 €/m ³
	Prüfprotokolle, Ausdruck der Soll-Ist-Werte für alle Betongüter	3,00 €/LS
Quellmittel	Vorbestellung mind. 1 Woche vorher	20,00 €/m ³
PE-Mikrofasern	Vorbestellung mind. 1 Woche vorher	23,00 €/kg
Rückbeton	Kosten für zurückgenommenen Frischbeton, nach Aufwand, mind.	100,00 €/m ³
Abholvergütung	Nachlass bei Selbstabholung	4,00 €/m ³
Nachträglicher Versand von Lieferscheinen	Nachträglicher Versand von Lieferscheinen nach Verlust durch den Kunden, je Lieferschein	5,00 €

Alle Preise sind Nettopreise ohne Mehrwertsteuer. Sie gelten ab 01.01.2023 innerhalb unseres Liefergebiets.

Gleitklausel	Sollten sich Zement-, Zusatzstoff- oder Zusatzmittelpreise während eines laufenden Liefervertrages erhöhen, werden die Mehrkosten an den Auftraggeber weiterberechnet. Kostensteigerungen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Reglementierungen (z. B. LKW-Maut, Chromatreduzierung etc.) werden ab dem Datum der Einführung weiterberechnet. Sollten wir aufgrund von Engpässen in der Flugaschebelieferung zu Umstellungen der Betonsorten/Rezepturen gezwungen sein, so behalten wir uns vor, die entstehenden Mehrkosten weiterzuberechnen.
Hinweis	Unsere Produkte unterliegen der ständigen Qualitätskontrolle gem. DIN EN 206-1/DIN 1045-2 (Eigen- und Fremdüberwachung). Wir verkaufen ausschließlich zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit dem Erscheinen dieser Preisliste verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.
Betonbestellung	Bestellen Sie den Beton frühzeitig bei der Werks- oder Zentraldisposition und machen Sie dabei folgende Angaben: Name und Anschrift des Auftraggebers, Rechnungsanschrift, Baustellenanschrift/-telefonnummer, Gesamtbedarf und stündliche Einbaumenge, Beton-Nummer bzw. Eigenschaften des Betons/Bauteilanforderungen, Lieferzeitpunkt und Einbauart. Bei größeren Bedarfsmengen ist der Termin einige Tage vor der Betonage mit uns abzustimmen. Änderungen der Liefertermine teilen Sie uns bitte mindestens einige Tage vor Lieferbeginn mit. Betone bereits beladener oder unterwegs befindlicher Fahrzeuge gehen zu Lasten des Auftraggebers. Unsere Fahrer dürfen keine verbindlichen Bestellungen entgegennehmen. Für die Auswahl der Betongüte gemäß den einschlägigen DIN-Vorschriften und DAfStb-Richtlinien ist der Besteller verantwortlich. Das Lieferwerk übernimmt keine Gewähr für Produkteigenschaften, die ihm nicht genannt wurden.
Beton für Decken, Brückenüberbauten, Gehwegkappen, Betonböden etc.	Quellfähige Bestandteile (z. B. Holz) sind gemäß DIN EN 12620 bei Verwendung von Naturkies für die gelieferten Betone/Estriche nicht gänzlich auszuschließen. Für Schäden aus Oberflächenbearbeitungen, maschinellm Glätten, Vakuumieren, Sandstrahlen etc. übernehmen wir keine Gewährleistung. Maschinelles Glätten wird bei Verwendung von Luftporenbeton nicht empfohlen (evtl. Luftblasenbildung unter der Oberfläche).
Menge	1 m ³ Transportbeton entspricht volumen- und gewichtsmäßig 1 m ³ normgerecht verdichteten Beton ±3 % Gewichtstoleranz.
Annahmeverweigerung	Wird die Annahme von bestelltem Beton ohne unser Verschulden verweigert, gilt der Auftrag als ausgeführt. Die Menge wird voll berechnet zuzüglich evtl. Handlingskosten des nicht angenommenen Betons.
Reinigung/Entsorgung	Vorkehrungen für die Reinigung der Betonfahrzeuge sowie die Entsorgung des Restbetons sind auf der Baustelle durch die Bauleitung und in deren Verantwortung zu treffen. Im Bereich des Ablade- bzw. Reinigungsplatzes übernehmen wir keine Haftung für Schäden – auch nicht für evtl. Umweltschäden – aus dem Entlade-, Spül- und Reinigungsvorgang.
Laborleistungen	Laborleistungen richten sich nach den individuellen Gebührenkatalogen unseres Partners, der Betotech Baustofflabor GmbH.
Gewährleistung	Für die Güte des Betons wird die Gewährleistung im Übergabezustand von uns nur dann übernommen, wenn das Fahrzeug bei Eintreffen auf der Baustelle unverzüglich und zügig entladen werden kann. Eine Veränderung des Betons auf der Baustelle durch den Auftraggeber, beispielsweise durch zusätzliche Wasserzugabe und andere Zusatzmittel und -stoffe, ist nach DIN 1045-2/EN 206 verboten und entbindet uns von der Gewährleistung. Unseren Fahrern ist eine Wasserzugabe untersagt! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Erreichen der vorgenannten Eigenschaften eine sachgerechte, nach dem Stand der Technik durchzuführende Vorbereitung auf der Baustelle und Verarbeitung sowie Nachbehandlung des Betons voraussetzt. Zusätzliche Sondereigenschaften wie Zugfestigkeit, E-Modul, Elektrolytwiderstand, Blutneigung usw. sind kostenpflichtig, bedürfen unserer gesonderten schriftlichen Bestätigung und können ansonsten nicht gewährleistet werden.
Anlieferung	Die Anlieferung setzt einen befestigten, rutschfesten, für Fahrzeuge mit max. 38 t Gesamtgewicht gefahrlos befahrbaren Weg bis zur Entladestelle voraus. (Durchfahrtsbreite min. 3,0 m; Durchfahrts Höhe min. 4,0 m). Die Entgegennahme der Lieferung ist auf dem Lieferschein mit Unterschrift und Wiederholung des Namens in Druckbuchstaben zu bestätigen. Das Gleiche gilt für die Zugabe von Zusatzmitteln auf der Baustelle.
Betonpumpen	<p>Wartezeiten auf der Baustelle werden zum u. a. Stundenmietsatz berechnet.</p> <p>Der Pumpeneinsatz setzt folgende bauseitigen Leistungen voraus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einwandfreier, tragfähiger Zufahrtsweg und Aufstellungsort (Allgemeine Geschäftsbedingungen) 2. Genügend Hilfskräfte zum Auf- und Abbau von bestellten Rohrleitungen. 3. Beistellung von ausreichend Zement und eines Behälters zum Herstellen einer Schmiermischung (bis 10m Schlauchleitung). 4. Ab 10m Schlauchleitung ist eine Anpumpmischung zusätzlich zum Beton zu bestellen. 5. Ab 50m Schlauchleitung ist zwingend zusätzlich eine Anpumpmischung mit Lieferung in seperatem Fahrzeug zu bestellen. 6. Vorhalten eines Wasseranschlusses auf der Baustelle. <p>Alle Arbeiten sind reine Dienstleistungen, die Preise verstehen sich daher netto, d. h. kein Skontoabzug, zuzüglich MwSt.</p>
Reinigung Betonpumpe	Ein geeigneter Reinigungsplatz für die eingesetzten Betonpumpen (siehe Reinigung/Entsorgung) wird auf jeder Baustelle vorausgesetzt. Die Reinigung der Betonpumpe auf diesem Platz ist kostenfrei. Wenn keine Reinigungsmöglichkeit vorhanden ist, werden bei jedem Einsatz zusätzlich die Reinigungskosten gemäß jeweiligem Listenpreis berechnet.

MIETPREISE BETONPUMPEN

Preise gültig ab 1. Januar 2023. Bestellung 24–47m min. 48h vor Betonagebeginn / ab 50 m min. 72 h vorher

Verteilmasthöhe		Feinbeton- pumpe inkl. 30m Schlauchleitung	Schlauchpumpe	bis 24 m	bis 36 m	bis 38 m	bis 42 m	bis 47 m	ab 50 m
Grundpreis (An- und Abfahrt)		140,00	145,00	135,00	180,00	195,00	230,00	290,00	auf Anfrage
Mindestrechnungsbetrag (nicht rabattfähig)		400,00	390,00	350,00	445,00	485,00	660,00	920,00	auf Anfrage
Fördermenge je Aufstellungsort									
bis 8 m ³	pauschal	260,00	245,00	215,00	265,00	285,00	435,00	620,00	auf Anfrage
bis 16 m ³	pauschal	420,00	315,00	290,00	380,00	405,00	485,00	655,00	auf Anfrage
bis 25 m ³	pauschal	580,00	465,00	410,00	510,00	540,00	605,00	700,00	auf Anfrage
bis 50 m ³	je m ³	19,00	17,90	16,40	20,00	21,10	23,30	25,60	auf Anfrage
bis 100 m ³	je m ³	18,00	16,60	15,30	18,90	20,00	22,20	24,50	auf Anfrage
bis 250 m ³	je m ³	17,00	15,80	14,50	17,80	18,90	21,10	23,40	auf Anfrage
über 250 m ³	je m ³	16,00	14,90	13,70	17,30	18,40	20,50	22,90	auf Anfrage
Mindestfördermenge pro Stunde in m ³		5,00	15,00	15,00	20,00	20,00	20,00	25,00	auf Anfrage

Preise für Sonderleistungen und Zuschläge gültig ab 1. Januar 2023 (diese Leistungen sind nicht rabattfähig)

Verteilmasthöhe		Feinbeton- pumpe inkl. 30m Schlauchleitung	bis 24 m	bis 36 m	bis 38 m	bis 42 m	bis 47 m
Nebenleistungen Schlauchpumpe siehe 24er Pumpe, Nebenleistungen ab 50er Pumpe auf Anfrage							
Standortwechsel der Pumpe innerhalb der Baustelle		100,00 €	100,00 €	140,00 €	170,00 €	200,00 €	260,00 €
Zusätzliche Rohr-/Schlauchleitung Ø 75; 100; 125	lfm	5,50 €	5,50 €	5,50 €	5,50 €	5,50 €	5,50 €
Unterschreitung der Mindest- fördermenge Wartezeit/Pumpen- unterbrechung	Std.	200,00 €	200,00 €	320,00 €	380,00 €	400,00 €	450,00 €.
Reinigungs- und Entsorgungskosten außerhalb der Baustelle	Einsatz	100,00 €	130,00 €	150,00 €	170,00 €	200,00 €	230,00 €
Vergebliche An- und Abfahrt bzw. kurzfristige Absage eines disponierten Auftrages + Zuschläge Pos. 6, 7 und 8.	Auftrag	400,00 €	350,00 €	445,00 €	485,00 €	660,00 €	920,00 €
Samstagsseinsätze oder Pump- beginnwerktags ab 16:00 Uhr	Einsatz	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €
Nachstundenzuschlag 20:00 bis 6:00 Uhr und samstags ab 12:00 Uhr	Std.	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €
Saisonzuschlag (01.12. – 29.02.)	pauschal	27,50 €	27,50 €	27,50 €	27,50 €	27,50 €	27,50 €
Reduzierung	pauschal	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €
Transport zusätzliche Rohr-/ Schlauchleitung	pauschal	bis 50 m inklusive	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
Zuschlag kein Hilfspersonal bei Rohr-/ Schlauchleitung	lfm	5,50 €	5,50 €	5,50 €	5,50 €	5,50 €	5,50 €
Schlauchschlitten	Stück	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €
Zuschlag für das Pumpen von Stahlfaser-/Schwerbeton	m ³	2,50 €	2,50 €	2,50 €	2,50 €	2,50 €	2,50 €
Baustellenbesichtigung ohne Auftrag	pauschal	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
Einsätze an Sonn- und Feiertagen		nach Vereinbarung					
Dieselfloater		Variabler Zuschlag X €/m ³ lt. unserem Schreiben aus März 2022					

Alle Preise sind Nettopreise ohne Mehrwertsteuer. Sie gelten ab 01.01.2023 innerhalb unseres Liefergebiets.

MERKBLATT/ARBEITSANWEISUNG 2021

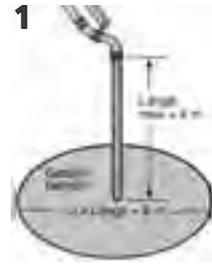
ARBEITSSCHUTZVORSCHRIFTEN BEIM PUMPVORGANG UND BEI DEN ENTSPRECHENDEN NACHARBEITEN

FÖRDERBEGINN/ANPUMPEN

Wird angepumpt oder erneut angepumpt, dürfen sich weder Personen noch Sachgegenstände im Bereich des Endschlauches befinden. Als Gefahrenbereich um den Endschlauch gilt der Durchmesser der doppelten Endschlauchlänge. **1**

Es ist verboten, den Endschlauch bereits beim Anpumpen zu führen. Es besteht Unfallgefahr durch Schlagen des Endschlauches oder herausschießenden Beton. **2**

Der Endschlauch muss gegen Herabfallen gesichert sein. Können Gefahrenbereiche vom Maschinisten nicht eingesehen werden, hat er einen Einweiser hinzuzuziehen. Solche Gefahrenbereiche sind innerhalb des Schwenkbereichs des Verteilmastes oder am Endschlauch. Vor dem Öffnen von Förderleitungsverbindungen muss das Fördersystem drucklos gemacht werden (z. B. bei Beseitigung von Verstopfern).



EINSATZ SCHLAUCHPUMPEN/SANIERMOBILE/ SCHLAUCH- BZW. ROHRLEITUNGEN AN MASTPUMPEN

Die Förderleitungen sind so zu führen, dass Knick, scharfe Biegungen und Beschädigungen während des Betriebes vermieden werden. Die Reinigung der Schlauchleitung sollte vorzugsweise mit Wasser erfolgen. Der Maschinenführer hat bei pneumatischer Reinigung der Förderleitung, sofern dies vom Hersteller vorgesehen ist, insbesondere folgendes zu beachten:

- Einzelne Rohre und kurze bis 10 m lange Rohrstränge dürfen mit Luft nicht ausgeblasen werden.
- Am Leitungsende sind Rohrbögen oder Schläuche zu entfernen.
- Am Ende der Rohrleitung ist ein Fangkorb für Pfropfen/Reinigungsball zu montieren.
- Personen dürfen sich nicht am Leitungsende und nicht vor der Leitungsöffnung aufhalten, wenn ausgeblasen wird.
- Am Leitungsende muss der Beton frei austreten können.
- Das Leitungsende muss so ausgerichtet sein, dass möglicherweise herausschießender Beton Personen und Sachgegenständen keinen Schaden zufügen kann.
- Beim Ausdrücken des Betons muss ein Pfropfen/Reinigungsball nach Herstellerangaben verwendet werden, damit die Druckluft nicht schlagartig entweichen kann. Anschließend ist die Leitung durch Betätigung des Ablasshahns drucklos zu machen.
- Beim Drücken mit Luft ist ständig das Manometer zu beobachten. Besonders auf starken Druckabfall ist zu achten. Fällt der Druck, muss eine schnelle Entlastung über den Ablasshahn erfolgen, um ein beschleunigtes Austreten des Betons zu verhindern.



- abgestimmt mit der BGRCI
- Rechtsquelle: BGI 713 und VDMA Sicherheitshandbuch Förder- und Verteilmaschinen für Beton 01/2007

WIR VERWEISEN AUF DIE SICHERHEITSCHECKLISTE „BETONPUMPEN AUF DER BAUSTELLE“ ABGESTIMMT MIT DEM BTB, DER BG RCI UND BG BAU.

* Die Herstellerangaben sind einzuhalten.

** Der Einsatz von Betonpumpen der Verteilergrößen ab 42m erfolgt vorbehaltlich einer gültigen Ausnahmegenehmigung nach §70 und §29 der StVZO und kann den Einsatz von Begleitfahrzeugen BF 2 oder BF 3 beinhalten.

ALLGEMEINE HINWEISE

Gegenstand jeder Vermietung eines Betonfördergerätes sind unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Vermietung von Betonfördergeräten“.

BEI IHRER BESTELLUNG BENÖTIGEN WIR FOLGENDE ANGABEN:

1. Anschrift des Mieters (Rechnungsanschrift)
2. Baustellenbezeichnung (Ort, Straße und Hausnummer)
3. Betonmenge, Betonsorte, Konsistenz und Betonlieferant
4. Gewählte Betonpumpe, erforderliche Förderlänge und Förderhöhe
5. Bauteil (z. B. Fundament, Decke, Wände, Stützmauer)
6. Zeitpunkt des Pumpbeginns (Tag, Uhrzeit)
7. Wir bitten um rechtzeitige Bestellung

HINWEISE ZUR ABRECHNUNG

- Für die Berechnung liegen Grundbetrag, Arbeitszeit sowie Sonderleistungen zugrunde.
- Der Mietpreis wird berechnet aus der Summe des Nutzpreises und Preisen für Sonderleistungen und Zuschläge.
- Der Berechnungszeitraum für den Stundenmietpreis ergibt sich aus „bestellter Pumpbeginn bis Abfahrt Baustelle“ sowie einer pauschalierten Aufbauzeit: für Betonpumpen < 36 m je 30 min und für Betonpumpen ≥ 36 m je 45 min vor „bestellter Pumpbeginn“.
- Für den Einsatz von Schlauchpumpen im Stundenmietpreis und mit mehr als 25 m Schlauch wird der Zeitraum „Ankunft Baustelle bis Abfahrt Baustelle“ zugrunde gelegt.
- Auf- bzw. Abbau von Rohr- oder Schlauchleitungen werden nach Aufwand berechnet; Berechnungsgrundlage siehe „Sonderleistungen und Zuschläge“.
- Wartezeiten auf der Baustelle werden laut Preisliste „Sonderleistungen und Zuschläge“ abgerechnet.
- Baustellenbesichtigung durch einen unserer Mitarbeiter ist im Auftragsfall kostenlos. Andernfalls erfolgt eine Berechnung nach Zeitaufwand mit 60,00 €/h.
- Mit Erscheinen dieser Preisliste verlieren alle bestehenden Preislisten ihre Gültigkeit.
- Wir behalten uns vor, außergewöhnliche Erhöhungen, insbesondere der Diesel- und Ölpreise, Energie- und Personalkosten, sowie bei Steuern und Autobahngebühren für LKW an Sie weiterzugeben.
- Die Bestellung der Pumpe beinhaltet nicht die Bestellung des zu befördernden Materials (z. B. Estrich, Beton).
- Unsere Preise sind Nettopreise, zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer, ohne Abzug von Skonto sofort nach Rechnungseingang zahlbar.

SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG:

Der Mieter übernimmt alle Arbeitsschutzpflichten und Verkehrssicherungspflichten aus diesen drei Publikationen der BG RCI, BG Bau, VDMA und Bundesverband Transportbeton:

- Merkblatt für den Einsatz von Betonpumpen
- Sicherheits-Checkliste Betonpumpen
- Sicherheitshandbuch Förder- und Verteilmaschinen für Beton

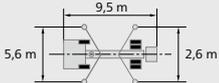
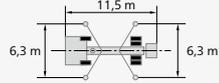
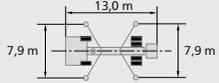
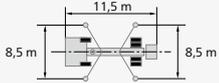
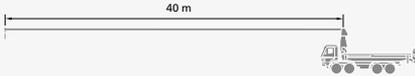
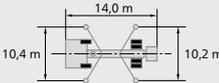
Diese Unterlagen finden Sie zum Download unter www.trapobet.de. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Publikationen auch gerne zu.

Der Mieter ist verpflichtet den Vermieter von jeglicher Inanspruchnahme durch einen Dritten aufgrund der Verletzung einer hier aufgeführten Pflicht freizustellen.

HINWEISE ZUM EINSATZ VON BETONPUMPEN

- Beim Betonlieferanten ist vom Auftraggeber ein pumpfähiger Beton zu bestellen.
- Der Auftraggeber hat notwendige behördliche Genehmigungen für Straßen- und Bürgersteigsperrung rechtzeitig zu erwirken.
- Der Einsatz von Betonpumpen der Verteilermasthöhe ab 42 m erfolgt vorbehaltlich einer gültigen Ausnahmegenehmigung nach § 70 und § 29 der StVZO und kann den Einsatz von Begleitfahrzeugen BF2 oder BF3 beinhalten. Bitte beachten Sie bei Ihrer Bestellung längere Abrufristen.
- Zufahrtswege müssen gut befahrbar, der Aufstellungsort tragfähig sein. Betonpumpe und Aufstellort sind daher auch so auszuwählen, dass die Bodenbeschaffenheit der durch den Einsatz der Betonpumpe auftretenden Bodenbelastung standhält (bitte Abstützdruck bei unterschiedlichen Betonpumpen beachten, siehe nachfolgende Tabelle). Bei Zweifeln hat der Auftraggeber uns zu kontaktieren, damit die weitere Vorgehensweise gemeinsam festgelegt werden kann.
- Auf ausreichenden Abstand zu Hochspannungsleitungen ist zu achten.
- Die Betonpumpe und der Fahrmischer sind generell, insbesondere jedoch beim Rückwärtsfahren von geeignetem Personal des Mieters einzuweisen.
- Im Spritzbereich der Betonpumpe und des Reinigungsplatzes dürfen keine Fahrzeuge oder sonstige gefährdete Gegenstände abgestellt sein, vorhandene Gebäude oder Bauteile usw. müssen entsprechend durch den Auftraggeber geschützt werden.
- Der Auftraggeber muss für genügend Hilfskräfte (mind. 2 Personen) zum Auf- und Abbau von bestellten Schlauch- und Rohrleitungen sorgen.
- Bei Rohr- bzw. Schlauchleitungen muss eine Anpumpschlämme durch den Auftraggeber bereitgestellt werden. Diese ist beim Betonwerk zu bestellen und wird im Fahrmischer angeliefert. Entstehende Kosten sind durch den Auftraggeber zu tragen.
- Auf der Baustelle muss ein geeigneter Wasseranschluss vorgehalten werden.
- Frischbeton ist alkalisch, deshalb müssen Haut und Augen geschützt werden. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt bitte einen Arzt aufsuchen.
- Im Bereich des Ablage- bzw. Reinigungsplatzes übernehmen wir keine Haftung für Schäden – auch nicht für Umweltschäden – aus dem Entlade-, Spül- und Reinigungsvorgang.
- Ersatzpumpen auf Anfrage.
- **Auf der Baustelle muss die Möglichkeit zum Reinigen der Betonpumpe und der Rohrleitung sowie zur Ablagerung von Betonresten gegeben sein. Ist keine Reinigung auf der Baustelle möglich, erfolgt die Berechnung laut Preisliste.**
- Wir verweisen auf die gesetzliche Regelarbeitszeit.

Arbeits- und Aufstellparameter*

Pumpe	Höhe (m)	Tiefe (m)	Max. Abstützlast je Stütze		Alle Maße sind ca.-Maße
			Vorn (t)	Hinten (t)	
 <p>M 24</p>	24	14	14	9,5	
Durchfahrtshöhe 3,95 m					
 <p>M 36</p>	36	23	18	18,5	
Durchfahrtshöhe 3,95 m					
 <p>M 42</p>	42	30	22,5	23,5	
Durchfahrtshöhe 4,00 m					
 <p>M 46</p>	45	30	25	25	
Durchfahrtshöhe 4,00 m					
 <p>M 52</p>	52	38	34	35	
Durchfahrtshöhe 4,00 m					

*Die genauen Maße können den jeweiligen Technischen Merkblättern entnommen werden. Alle Angaben sind ca.-Angaben.

SERVICES/ LABORLEISTUNGEN

ÜK2-BETON QUALITÄTSSICHERUNG AUF DER BAUSTELLE

Betone der Expositionsclassen XD, XA, XM, XF2, XF3, XF4, XS und Betone der Festigkeitsklasse C25/30 mit besonderen Eigenschaften sowie alle Betone ab der Festigkeitsklasse C30/37 unterliegen der Baustellen-Überwachungspflicht (siehe Tabelle unten).

Für die Betreuung solcher Baustellen stellen wir für Sie gerne den Kontakt zu unserem Partner Betotech her.

Betotech steht für Labore bzw. Betonprüfstellen, die Ihnen mit ihrem betontechnologischen Know-how als kompetenter Partner zur Seite stehen. Fordern Sie unverbindlich ein Angebot an.

DAS BETOTECH LEISTUNGSSPEKTRUM AUF EINEN BLICK

- Betontechnologie und Laborleistungen
- Anwendungstechnik
- Baustoffprüfung
- Bauwerksuntersuchung
- Güteprüfung
- Qualitätssicherung
- Produktentwicklung
- Musterplatten Farbbeton/Sichtbeton

Überwachungsklassen

	ÜK1	ÜK2 ^a	ÜK3 ^a
Festigkeitsklasse für Normal- und Schwerbeton	≤ C25/30 ^b	≥ C30/37 und ≤ C50/60	≥ C55/67
Festigkeitsklasse für Leichtbeton D1,0 bis D1,4 und D1,6 bis D2,0	nicht anwendbar ≤ LC25/28	≤ LC25/28 LC30/33 und LC35/38	≥ LC30/33 ≥ LC40/44
Expositionsklasse	X0, XC, XF1	XS, XD, XA, XM ^c XF2, XF3, XF4 ^d	–
Besondere Betoneigenschaften	–	Beton für wasserundurchlässige Baukörper (z. B. Weiße Wannen) ^{d,e}	–
Probenahme auf der Baustelle durch Bauunternehmung^f	–	mind. 3 Proben pro 300 m ³ oder je 3 Betoniertage	mind. 3 Proben pro 50 m ³ oder je Betoniertag

^a Wird Beton der Überwachungsklassen 2 und 3 eingebaut, muss die Überwachung durch das Bauunternehmen zusätzlich die Anforderungen von Anhang NC erfüllen und eine Überwachung durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle nach Anhang ND durchgeführt werden.

^b Spannbeton der Festigkeitsklasse C25/30 ist stets als Überwachungsklasse 2 einzuordnen.

^c Gilt nicht für übliche Industrieböden.

^d Beton mit hohem Wassereindringwiderstand darf in die Überwachungsklasse 1 eingeordnet werden, wenn der Baukörper nur zeitweilig aufstauendem Sickerwasser ausgesetzt ist und wenn in der Projektbeschreibung nichts anderes festgelegt ist.

^e Besondere Betoneigenschaften:

- Unterwasserbeton
- Beton für hohe Gebrauchstemperaturen $T \leq 250 \text{ °C}$
- Strahlenschutzbeton (außerhalb des Kernkraftwerkbaus)
- Für besondere Anwendungsfälle (z. B. verzögerter Beton, Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) sind die jeweiligen DAfStb-Richtlinien anzuwenden.

^f Diejenige Anforderung ist maßgebend, welche die größte Anzahl von Proben ergibt.

BETOTECH BAUSTOFFLABOR GMBH

Hermann-Wittmann-Str.1
69214 Eppelheim
Telefon 06221 790790
Mobil 0172 3738853
sued@betotech.de

www.betotech.de



Sie haben Herausforderungen, die einen zügigen Baufortschritt behindern?

Kreuzende Leitungen im Tiefbau, unregelmäßige Fußböden, störende Kabelkanäle auf der Rohdecke, bisher ungekannte Erschwernisse?

Ihnen ist der Beton zu leicht, zu schwer, zu dick oder zu dünn?

Oder haben Sie besondere Ideen und Projekte, die kreative Lösungen erfordern?

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne bei der Lösungsfindung!

Informationen über unser Angebot an fließfähigen Porenleichtmörtel, Zement- und Anhydritfließestrichen, Flüssigböden, Sonderbaustoffen, sowie Normal- und Leichtmauermörtel nach DIN EN 988-2/DIN V 18580 erhalten Sie bei uns gerne auf Anfrage.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN VERKAUF VON TRANSPORTBETON, WERKFRISCHMÖRTEL UND WERKFRISCHESTRICH. NACHFOLGEND KURZ ALS „BETON/BAUSTOFF“ BEZEICHNET.

Stand: September 2020

Für unsere Lieferungen und Leistungen gelten ausschließlich die nachstehenden Bedingungen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers verpflichten uns auch dann nicht, wenn wir nicht ausdrücklich widersprechen.

I. ANGEBOT

1. Unsere Angebote sind freibleibend. Verträge gelten erst als zustande gekommen, wenn unsere schriftliche Bestätigung vorliegt bzw. wenn Versandanzeige, Lieferschein oder Rechnung erteilt worden ist.
2. Unserem Angebot liegen unsere jeweils gültigen Preislisten und Betonverzeichnisse zugrunde soweit nicht gesondert vereinbart. Leistungsverzeichnisse, auf die der Besteller Bezug nimmt, werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn unsere Angebote darauf Bezug nehmen und nur insoweit, als sie uns offengelegt wurden.
3. Für die richtige Auswahl der Beton-/Baustoffsorte, -eigenschaften und -menge ist allein der Käufer verantwortlich. Er hat die einschlägigen DIN-Normen zu beachten.

II. LIEFERUNG UND ABNAHME

1. Die Auslieferung erfolgt bei Abholung im Werk, ansonsten an der vereinbarten Stelle. Wird diese auf Wunsch des Käufers nachträglich geändert, so trägt dieser alle dadurch entstehenden Kosten.
2. Wir bemühen uns, die Lieferungen zu den vereinbarten Terminen fristgerecht durchzuführen. Die Nichteinhaltung vereinbarter Leistungszeiten (Lieferfristen und -termine) berechtigt den Käufer unter den gesetzlichen Voraussetzungen zum Rücktritt vom Vertrag, wenn wir die Nichteinhaltung zu vertreten haben und der Käufer uns zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Leistung gesetzt hat. Soweit von uns nicht zu vertretende Umstände uns die Ausführung übernommener Aufträge erschweren oder verzögern, sind wir berechtigt, die Lieferung/ Restlieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben; soweit uns gleiche Umstände die Lieferung/Restlieferung unmöglich machen, sind wir berechtigt, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Wir werden den Käufer davon unverzüglich in Kenntnis setzen und bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich zurückerstatten. Nicht zu vertreten haben wir z. B. behördliche Eingriffe, Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, durch politische oder wirtschaftliche Verhältnisse bedingte Arbeitsstörungen, Mangel an notwendigen Roh- und Betriebsstoffen, Transportverzögerungen durch Verkehrsstörung, anhaltende Hitzeperioden, bei denen für uns die Kühlung von Frischbeton/ Frischmörtel auf die für den jeweiligen Verwendungszweck gemäß den einschlägigen technischen Regelwerken zulässige maximale Frischbetontemperatur (zur Einhaltung der Anlieferungs-/Einbautemperatur von z.B. 30 Grad oder 25 Grad Celsius) nicht möglich ist, Frostperioden, welche die Produktion des Beton-/Mörtels erheblich erschweren, unabhängig davon, ob wir grundsätzlich den Baustoff mit Winterzuschlag anbieten und unabwendbare Ereignisse, die bei uns, unseren Vorlieferern oder in fremden Betrieben eintreten, von denen die Aufrechterhaltung unseres Betriebes abhängig ist, soweit diese für uns unvorhersehbar und unvermeidbar sind.
3. Für die Folgen unrichtiger und unvollständiger Angaben bei Abruf haftet der Käufer; Übermittlungsfehler gehen zu seinen Lasten. Bei Lieferung an die vereinbarte Stelle muss das Beton-Baustoff-Fahrzeug diese ohne jegliche Gefahr erreichen und wieder verlassen können. Dies setzt einen ausreichend befestigten, mit bis zu 40 t schweren Lastwagen unbehindert befahrbaren ausreichend breiten Anfahrweg voraus. Bei Zweifeln hat der Käufer uns zu kontaktieren und die Fahrzeugdaten zu erfragen. Der Entladeort ist so zu wählen, dass er unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit und der vom Transportfahrzeug ausgehenden Bodenbelastung dem Einsatz des Transportfahrzeuges mit einem Gewicht von bis zu 40 t standhält. Sind diese Voraussetzung nicht gegeben, so haftet der Käufer für alle daraus entstehenden Schäden ohne Rücksicht auf sein Verschulden. Das Beton-Baustoff-Fahrzeug ist generell, insbesondere jedoch bei Rückwärtsfahrten, von geeignetem Personal des Käufers einzuweisen. Das Entleeren muss unverzüglich, zügig (bei Beton 1 cbm in höchstens 5 Minuten) und ohne Gefahr für das Fahrzeug erfolgen können. Ist der Käufer „Kaufmann“ im Sinne des HGB (Handelsgesetzbuch), so gelten die den Lieferschein unterzeichnenden Personen uns gegenüber als zur Abnahme des Betons/Baustoffs und zur Bestätigung des Empfangs bevollmächtigt sowie unser Lieferverzeichnis/ Betonverzeichnis durch Unterzeichnung des Lieferscheines als anerkannt.
4. Bei verweigerter, verspäteter, verzögerter oder sonst sachwidriger Abnahme hat uns der Käufer unbeschadet seiner Verpflichtung zur Zahlung des Kaufpreises zu entschädigen, es sei denn, Verweigerung oder Verspätung beruhen auf Gründen, die wir zu vertreten haben. Mehrere Käufer haften als Gesamtschuldner für ordnungsmäßige Abnahme des Betons/Baustoffs und Bezahlung des Kaufpreises. Wir leisten an jeden von ihnen mit Wirkung für und gegen alle. Sämtliche Käufer bevollmächtigen einander, in allen den Verkauf betreffenden Angelegenheiten unsere rechtsverbindlichen Erklärungen entgegenzunehmen.
5. Etwaiges Fördern unseres Betons/Baustoffs auf der Baustelle und etwaiges Vermitteln von Fördergeräten und/oder deren Einsatz sind nicht Gegenstand des Kaufvertrages.

III. MÄNGELANSPRÜCHE/HAFTUNG

1. Wir gewährleisten, dass die Betone/Baustoffe unseres Betonverzeichnisses nach den geltenden Vorschriften hergestellt, überwacht und geliefert werden. Für sonstige Betone/Baustoffe gelten jeweils besondere Vereinbarungen. Die Druckfestigkeit wird bei unseren Betonen an Probewürfeln mit 100 mm Kantenlänge bestimmt. Betone der Festigkeitsklasse C 8/10, C12/15, C16/20, C20/25 und C25/30 können Anteile an Rückbeton enthalten. Muster, Proben oder Prospektangaben sind Beispiele und beinhalten keine Garantie oder Gewährleistung einer bestimmten Beschaffenheit. Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, stellen optische Abweichungen von Mustern, Proben oder Prospektangaben daher keinen Mangel dar und berechtigen nicht zu einer Reklamation.
2. Die Gewährleistung entfällt, wenn der Käufer oder die nach Ziffer II. Abs. 3 zur Abnahme als bevollmächtigt geltende Person unseren Beton/ Baustoff mit Zusätzen, Wasser, Beton/Baustoffe anderer Lieferanten oder mit Baustellenbeton/-baustoff vermischt oder sonst verändert oder vermengen oder verändern lässt oder verzögert abnimmt, es sei denn, der Käufer weist nach, dass die Veränderung des Beton/Baustoff den Gewährleistungsfall nicht herbeigeführt hat.
3. Zur Wahrung von Mängelansprüchen hat der Käufer die Ware unverzüglich auf ihre Vertragsgemäßheit, insbesondere Sorten-, Mengen- und Gewichtsabweichungen sowie erkennbare Sachmängel zu untersuchen und die in den geltenden DIN-Normen aufgestellten Untersuchungspflichten einzuhalten.
4. Mängel sind gegenüber der Betriebsleitung unverzüglich zu rügen; erfolgt die Rüge mündlich oder fernmündlich, bedarf sie schriftlicher Bestätigung; Fahrer, Laboranten oder Disponenten insbesondere sind zur Entgegennahme der Rüge nicht befugt. Offensichtliche Mängel gleich welcher Art und die Lieferung einer offensichtlich anderen als der bestellten Beton-/Baustoffsorte oder -menge sind von Käuflern im Sinne des HGB sofort bei Abnahme des Betons/Baustoffs zu untersuchen und zu rügen (§ 377 HGB); in diesem Fall hat der Käufer den Beton/Baustoff zwecks Nachprüfung durch uns unangetastet zu lassen. Nicht offensichtliche Mängel gleich welcher Art und Lieferung einer nicht offensichtlich anderen als der bestellten Beton-/Baustoffsorte oder -menge sind nach Sichtbarwerden von Käuflern im Sinne des HGB unverzüglich, von Nichtkäuflern jedoch spätestens innerhalb der Gewährleistungsfrist (gem. Absatz 3 Satz 2) ab Lieferung zu rügen. Unsere Verantwortung für die Güte endet bei der Abholung ab Werk, sobald das Fahrzeug beladen ist, bei Zulieferung, sobald die Entladung an der vereinbarten Anlieferstelle erfolgt, sofortige und zügige Entladung vorausgesetzt. Probewürfel gelten nur dann als Beweismittel für die Güte, wenn sie in Gegenwart eines von uns besonders Beauftragten vorschriftsmäßig hergestellt und behandelt worden sind. Bei nicht form- und/oder fristgerechter Rüge gilt der Beton/Baustoff als genehmigt.
5. Bei berechtigter und fristgerechter Mängelrüge, kann der Käufer zunächst Nacherfüllung verlangen. Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Käufer berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen. Für Schadensersatzansprüche gelten die Bestimmungen unter Ziff. IV.
6. Für unseren Beton/Baustoff verjähren, mit Ausnahme der in § 478 BGB bezeichneten Ansprüche und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus der vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung von Vertragspflichten oder leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, alle Rechte des Käufers wegen eines Mangels der gelieferten Sache in zwei (2) Jahren ab Gefahrübergang.
7. Mängelansprüche eines Kaufmanns im Sinne des HGB verjähren spätestens einen Monat nach Zurückweisung der Mängelrüge durch uns.

IV. HAFTUNG AUS SONSTIGEN GRÜNDEN

1. Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns, unsere Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Verschulden bei Vertragsabschluss, aus Verzug und aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten unserer Organe, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen oder durch die Verletzung einer für die Vertragsdurchführung wesentlichen Verpflichtung verursacht ist. Ist der Käufer Kaufmann im Sinne des HGB, so ist unsere Haftung im Falle der leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Vertragspflichtverletzung durch einfache Erfüllungsgehilfen der Höhe nach begrenzt auf den vorhersehbaren typischen Durchschnittsschaden. Die Haftung für Vermögensschäden ist ausgeschlossen.
2. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

V. SICHERUNGSRECHTE

1. Der gelieferte Beton/Baustoff bleibt bis zur vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreisforderung samt aller diesbezüglichen Nebenforderungen unser Eigentum. Ist der Käufer Kaufmann im Sinne des HGB, bleibt die gelieferte Ware bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen, die wir gegen den Käufer haben, unser Eigentum. Der Käufer darf unseren Beton/Baustoff weder verpfänden noch sicherungsübereignen. Doch darf er ihn im gewöhnlichen Geschäftsverkehr weiterverkaufen oder verarbeiten, es sei denn, er hätte entgegen Absatz 4

den Anspruch gegen seinen Vertragspartner bereits im voraus einem Dritten wirksam abgetreten oder mit diesem ein Abtretungsverbot vereinbart. Eine etwaige Verarbeitung unseres Betons/Baustoffs durch ihn zu einer neuen beweglichen Sache erfolgt in unserem Auftrag mit Wirkung für uns, ohne dass uns daraus Verbindlichkeiten erwachsen. Wir räumen dem Käufer schon jetzt an der neuen Sache Miteigentum im Verhältnis des Wertes der neuen Sache zum Wert unseres Betons/Baustoffs ein. Der Käufer hat die neue Sache mit kaufmännischer Sorgfalt unentgeltlich zu verwahren. Für den Fall, dass der Käufer durch Verbindung, Vermengung oder Vermischung unseres Betons/Baustoffs mit anderen beweglichen Sachen zu einer einheitlichen neuen Sache an dieser Allein- oder Miteigentum erwirbt, überträgt er uns zur Sicherung der Erfüllung der in Satz 1 aufgeführten Forderungen schon jetzt dieses Eigentumsrecht im Verhältnis des Wertes unseres Betons/Baustoffs zum Wert der anderen Sachen mit der gleichzeitigen Zusage, die neue Sache für uns unentgeltlich ordnungsgemäß zu verwahren. Für den Fall des Weiterverkaufs unseres Betons/Baustoffs oder der aus ihm hergestellten Sache hat der Käufer seine Abnehmer auf unser Eigentumsrecht hinzuweisen.

- Der Käufer tritt uns zur Sicherung der Erfüllung unserer Forderungen nach Abs. 1 Satz 1 schon jetzt alle auch künftig entstehenden Forderungen aus dem Weiterverkauf unseres Betons/Baustoffs mit allen Nebenrechten in Höhe des Wertes unseres Betons/Baustoffs mit Rang vor dem restlichen Teil seiner Forderungen ab.
- Für den Fall, dass der Käufer unseren Beton/Baustoff zusammen mit anderen uns nicht gehörenden Waren oder aus unserem Beton/Baustoff hergestellten neuen Sachen verkauft oder unseren Beton/Baustoff mit einem fremden Grundstück oder einer fremden beweglichen Sache verbindet, vermengt oder vermischt und er dafür eine Forderung erwirbt, die auch seine übrigen Leistungen deckt, tritt er uns schon jetzt wegen der gleichen Ansprüche diese Forderung mit allen Nebenrechten in Höhe des Wertes unseres Betons/Baustoffs mit Rang vor dem restlichen Teil seiner Forderungen ab.
- Gleiches gilt in gleichem Umfang für seine etwaigen Rechte auf Einräumung einer Sicherungshypothek aufgrund der Verarbeitung unseres Betons/Baustoffs wegen und in Höhe unserer gesamten offen stehenden Forderungen. Wir nehmen die Abtretungserklärungen des Käufers hiermit an. Auf unser Verlangen hat uns der Käufer diese Forderungen einzeln nachzuweisen und Nacherwerbern die erfolgte Abtretung bekannt zugeben mit der Aufforderung, bis zur Höhe der Ansprüche nach Abs. 1 Satz 1 an uns zu zahlen. Wir sind berechtigt, jederzeit auch selbst die Nacherwerber von der Abtretung zu benachrichtigen und die Forderungen einzuziehen. Wir werden indessen von diesen Befugnissen keinen Gebrauch machen und die Forderungen nicht einziehen, solange der Käufer seine Zahlungsverpflichtungen ordnungsmäßig nachkommt. Der Käufer darf seine Forderungen gegen Nacherwerber weder an Dritte abtreten noch verpfänden noch mit Nacherwerbern ein Abtretungsverbot vereinbaren.
- Für den Fall, dass der Käufer an uns abgetretene Forderungsteile einzieht, tritt er uns bereits jetzt die Forderungsteile in Höhe seiner jeweiligen Restforderung ab. Der Anspruch auf Herausgabe der eingezogenen Beträge bleibt unberührt.
- Bei laufender Rechnung gelten unsere Sicherungen als Sicherung der Erfüllung unserer Saldoforderung. Der Käufer hat uns vor einer Pfändung oder jeder anderen Beeinträchtigung unserer Rechte durch Dritte unverzüglich zu benachrichtigen. Er hat uns alle für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu übergeben und uns zur Last fallende Interventionskosten zu tragen.
- Der „Wert unseres Betons/Baustoffs“ im Sinne dieser Ziffer VI entspricht den in unseren Rechnungen ausgewiesenen Kaufpreisen zuzüglich 20%. Auf Verlangen des Käufers werden wir die uns zustehenden Sicherungen insoweit freigeben, als deren Wert die Forderungen nach Abs. 1 um 20% übersteigt.

VI. PREIS- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- Erhöhen sich zwischen Abgabe des Angebotes oder Annahme des Auftrags und seiner Ausführung unsere Selbstkosten insbesondere für Zement, Zuschlagstoffe (Sand und Kies), Fracht, Energie und/oder Löhne, so sind wir ohne Rücksicht auf Angebot und Auftragsbestätigung berechtigt, unseren Verkaufspreis entsprechend zu berichtigen; dies gilt nicht für Lieferungen an einen Nichtkäufer, die innerhalb von 4 Monaten nach Vertragsabschluss außerhalb von Dauerschuldverhältnissen erbracht werden sollen.
- Zuschläge für Mindermengen, nicht normal befahrbarer Straße und Baustelle sowie nicht sofortiger Entladung bei Ankunft sowie für Lieferungen außerhalb der normalen Geschäftszeit oder in der kalten Jahreszeit werden nach unserer jeweils gültigen Preisliste berechnet. Im Fall von Kleinwasser werden die gesetzlichen Zuschlagsätze gemäß dem jeweiligen Kleinwasserrundschreiben erhoben.
- Grundsätzlich sind unsere Rechnungen sofort nach Erhalt ohne jeden Abzug zu bezahlen. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Zahlungseingang maßgeblich. Ausnahmen bedürften schriftlicher Vereinbarung. Die gesetzliche Regelung, wonach der Schuldner auch 30 Tage nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung automatisch in Verzug gerät, bleibt unberührt. Gerät der Käufer in Verzug, fallen – soweit nicht anders vereinbart – die gesetzlichen Verzugszinsen (§ 288 BGB) sowie Ersatz des sonstigen Verzugschadens an. Wenn nach dem Abschluss des Vertrages in den Vermögensverhältnissen des anderen Teils eine wesentliche Verschlechterung eintritt, durch die der Anspruch auf die

Gegenleistung gefährdet wird, z.B. also der Käufer seine Zahlungen einstellt, überschuldet ist, über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt wird oder in sonstiger Weise in den Vermögensverhältnissen des Käufers eine wesentliche Verschlechterung eintritt, durch die unser Anspruch gefährdet wird, so können wir die uns obliegende Leistung verweigern, bis die Gegenleistung bewirkt oder Sicherheit für sie geleistet wird.

- Skontierung bedarf unserer Einwilligung und setzt voraus, dass der Käufer unsere älteren Forderungen erfüllt hat und keine Wechselverbindlichkeiten bestehen. Wechsel und Schecks werden nur nach Maßgabe besonderer vorheriger Vereinbarung entgegengenommen. Im Verzugsfall werden Verzugszinsen in Höhe der üblichen Bankzinsen berechnet.
- Aufrechnung durch den Käufer mit Gegenansprüchen gleich welcher Art ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der zur Aufrechnung gestellte Gegenanspruch von uns nicht bestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Einem Kaufmann im Sinne des HGB gegenüber sind wir berechtigt, schon jetzt auch bei unterschiedlicher Fälligkeit gegen solche Ansprüche aufzurechnen, die er gegen unsere Mutter-, Tochter-, Schwester oder sonst verwandte Gesellschaft hat.
- Mängelrügen beeinflussen weder Zahlungspflicht noch Fälligkeit und der Käufer verzichtet darauf, irgendein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen, soweit er Kaufmann im Sinne des HGB ist.
- Ist der Käufer Kaufmann im Sinne des HGB und reicht seine Erfüllungsleistung nicht aus, um unsere sämtlichen Forderungen zu tilgen, so bestimmen wir – auch bei deren Einstellung in laufende Rechnung –, auf welche Schuld die Leistung angerechnet wird, wobei zunächst die fällige Schuld, unter mehreren fälligen Schulden diejenige, welche uns geringere Sicherheit bietet, unter mehreren gleich sicheren die ältere Schuld und bei gleichem Alter jede Schuld verhältnismäßig getilgt wird.

VII. BAUSTOFFÜBERWACHUNG

Unsere Beauftragten (Eigenüberwacher) sowie denen des Fremdüberwachers und der Obersten Bauaufsichtsbehörde ist das Recht vorbehalten, während der Betriebsstunden jederzeit und unangemeldet die belieferte Baustelle zu betreten und Proben zu entnehmen.

VIII. BERATUNG

Technische Beratungen sind nicht Gegenstand dieses Vertrages; sie sind nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

IX. ERFÜLLUNGSORT, GERICHTSSTAND, ANWENDBARES RECHT, DATENSCHUTZ

- Erfüllungsort ist unser Lieferwerk, für die Zahlung der Sitz unserer Verwaltung.
- Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis sowie über sein Entstehen und seine Wirksamkeit entspringenden Rechtsstreitigkeiten (auch für Wechsel- und Scheckklagen) mit Vollkaufleuten ist der Sitz unserer Verwaltung.
- Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Abschluss des UN-Kaufrechts.
- Sofern im Rahmen des Vertragsverhältnisses oder bei der Vertragsanbahnung personenbezogenen Daten durch uns verarbeitet werden, verarbeiten wir diese ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Beachtung der Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) und des Datenschutzanpassungs- und Umsetzungsgesetzes EU („BDSG neu“). Weitere Informationen über den Umgang mit personenbezogenen Daten können unserem Hinweisblatt „Datenschutzrechtliche Informationen für Geschäftspartner“ entnommen werden, das auf unserer Webseite unter www.heidelbergcement.de/de/agb veröffentlicht ist und das Sie zusätzlich auf Anforderung von uns erhalten.

X. STREITBEILEGUNGSVERFAHREN VOR EINER VERBRAUCHERSCHLICHTUNGSSTELLE

Wir sind nicht bereit und verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

XI. SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS REACH-VERORDNUNG

Findet die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.12.2006 (REACH-Verordnung) in der jeweils geltenden Fassung auf den Liefergegenstand Anwendung, erklärt sich der Käufer mit dem Abruf der jeweiligen Sicherheitsdatenblätter über unsere Internetseite www.heidelbergcement.de/beton einverstanden.

XII. NICHTIGKEITSKLAUSEL

Sollte eine dieser Bedingungen aus irgendeinem Grunde nichtig sein, so berührt das die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE VERMIETUNG VON BETONFÖRDERGERÄTEN

Stand: Oktober 2021

Die folgenden Bedingungen sind Gegenstand jeder Vermietung eines Betonfördergerätes mit Zubehör; dies gilt auch dann, wenn wir uns bei späteren Verträgen nicht ausdrücklich auf sie berufen, es sei denn, der Mieter ist kein Kaufmann im Sinne des HGB (Handelsgesetzbuch). Für unsere Lieferungen und Leistungen – auch für alle künftigen – gelten ausschließlich die nachstehenden Bedingungen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Mieters verpflichten uns auch dann nicht, wenn wir nicht ausdrücklich widersprechen.

I. ANGEBOT

Unserem Angebot liegt unsere jeweils gültige Preisliste zugrunde. Für die richtige Bestimmung der Mietsache ist allein der Mieter verantwortlich.

II. PFLICHTEN DES VERMIETERS

Wir verpflichten uns ausschließlich, dem Mieter den Gebrauch des vermieteten Betonfördergerätes (Mietsache) während der Mietzeit einzuräumen. Die Mietzeit beginnt mit dem Eintreffen der Mietsache am Aufstellungsort und endet mit deren Abtransport; bei Meinungsverschiedenheiten über die Mietzeit ist die Tachoscheibe des vermieteten Fahrzeuges maßgebend.

Wir sind bemüht, vom Mieter gewünschte oder angegebene Termine oder Fristen einzuhalten. Nichteinhaltung vereinbarter Termine oder Fristen durch uns berechtigt den Mieter unter den gesetzlichen Voraussetzungen zum Rücktritt vom Vertrag. Soweit von uns nicht zu vertretende Umstände die Gewährung des Gebrauchs der vermieteten Sache erschweren, verzögern oder unmöglich machen, sind wir berechtigt, die Gewährung des Gebrauchs um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben und im Falle der Unmöglichkeit vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Wir werden den Mieter davon unverzüglich in Kenntnis setzen und bei Rücktritt vom Vertrag bereits erbrachte Gegenleistungen des Mieters unverzüglich zurück-erstaten.

Nicht zu vertreten haben wir z.B. behördliche Eingriffe, Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, durch politische oder wirtschaftliche Verhältnisse bedingte Arbeitsstörungen, Transportverzögerungen durch Verkehrsstörung und unabwendbare Ereignisse, die bei uns oder in fremden Betrieben eintreten, von denen die Gewährung des Gebrauchs der vermieteten Sache abhängig ist, soweit diese für uns unvorhersehbar und unvermeidbar sind. Eine Gewährleistung für den mit der vermieteten Sache geförderten Beton wird von uns nicht übernommen.

Wegen Mängel der Mietsache steht dem Mieter das Recht zur Kündigung zu. Schadensersatzansprüche des Mieters richten sich nach den Bestimmungen im folgenden Absatz. Das Recht zur Minderung der Miete ist ausgeschlossen.

Schadensersatzansprüche des Mieters gegen uns, unsere Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Verschulden aus Anlass von Vertragsverhandlungen, aus Verzug und aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten unserer Organe, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen oder durch die Verletzung einer für die Vertragsdurchführung wesentlichen Verpflichtung verursacht ist. Ist der Mieter Kaufmann im Sinne des HGB, so ist unsere Haftung im Falle der leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Vertragspflichtverletzung durch einfache Erfüllungsgehilfen der Höhe nach begrenzt auf die Deckungssumme unserer Produkthaftpflichtversicherung (Euro 1.000.000,00), die Haftung für Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen. Dieses gilt nicht für den Ersatz von Körper- und Gesundheitsschäden sowie für den Ersatz von Schäden an privat genutzten Sachen, die auf der verschuldensunabhängigen Haftung des Produkthaftungsgesetzes beruhen.

III. PFLICHTEN DES MIETERS

Der Mieter ist verpflichtet, die vereinbarte Miete zu entrichten, die Mietsache pfleglich und gemäß der nachfolgenden Bestimmungen zu behandeln und nach Gebrauch in ordnungsmäßigem Zustand zurückzugeben.

Der Mieter hat alle für die Inbetriebnahme und den Gebrauch der Mietsache erforderlichen Maßnahmen zu treffen; er hat etwa erforderliche behördliche Genehmigungen für die Inbetriebnahme der Mietsache am Aufstellungsort, insbesondere für Straßen- und Bürgersteigabsperungen, rechtzeitig zu erwirken. Hierzu gehören auch behördlich angeordnete Absperr-, Sicherungs- und Beschilderungsmaßnahmen am Aufstellungsort bzw. der Baustelle. Er hat dafür zu sorgen, dass das für den Transport der vermieteten Sache eingesetzte Fahrzeug den Aufstellungsort ohne jegliche Gefahr erreichen und wieder verlassen kann; dies setzt einen ausreichend befestigten, mit schweren Lastwagen unbehindert befahrbaren Anfuhrweg voraus.

Der Aufstellort ist so auszuwählen, dass er unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit und der von der Betonpumpe ausgehenden Bodenbelastung dem Einsatz der Betonpumpe Stand hält. Die je nach Pumpe unterschiedlichen Abstützlasten können der Preisliste entnommen werden und sind vom Mieter bei Auswahl von Pumpe und Aufstellort zu berücksichtigen. Bei Zweifeln hat der Mieter uns zu kontaktieren, um die weitere Vorgehensweise gemeinsam festzulegen. Der Mieter hat weiterhin ohne besondere Aufforderung alle erforderlichen

Schutz- und Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Er hat insbesondere dafür zu sorgen, dass Bau-, Schalungs- und Gerüstteile der Dauerbelastung des Fördervorganges standhalten und der Aufstellungsort für den Fördervorgang geeignet ist. Er haftet für alle Schäden, die aus versäumter Sicherungspflicht im erweiterten Arbeitsbereich entstehen. Er haftet auch für Schäden, die dadurch verursacht werden, dass Bau-, Schalungs- und Gerüstteile der Dauerbelastung des Fördervorganges nicht standhalten, oder dass infolge nicht ausreichender Schutzgerüste und Absperrungen Bauwerke, Bauwerkteile, Plätze, Bürgersteige, Straßen, Kanalisation, Gärten oder sonstige Flächen sowie darauf befindliche Gegenstände oder Verkehrsteilnehmer durch Beton verschmutzt oder geschädigt werden.

Der Mieter hat für uns kostenlos einen Wasseranschluss am Aufstellungsort bereitzustellen, der eine Wasserentnahme in einem für Betrieb und Reinigung von Pumpe und Rohrleitungen erforderlichen Umfang ermöglicht, er hat ferner das erforderliche Personal bereitzustellen, das für den nach Anleitung durch unseren Beauftragten durchzuführenden Aufbau und Abbau der vermieteten Sache ausreicht. Das Betonfördergerät ist generell, insbesondere jedoch bei Rückwärtsfahrten, von geeignetem Personal des Mieters einzuweisen. Außerdem hat er in ausreichendem Umfang Mittel für das Schmieröl der Rohrleitungen und einen Platz zum Reinigen von Fördergeräten und Fahrzeugen sowie zum Ablegen von Betonresten auf oder an der Baustelle bereitzustellen. Durch den Gebrauch der Mietsache verursachte Verschmutzungen, insbesondere von Straßen, Bürgersteigen, Kanalisation, Gebäudeteilen, Gärten oder sonstigen Flächen hat der Mieter auf eigene Kosten unverzüglich zu entfernen. Der Mieter hält uns von Ansprüchen Dritter frei. Der Mieter darf die Mietsache grundsätzlich nicht selbst bedienen. Ausnahmen hiervon bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung und setzen entsprechende Sach- und Fachkunde voraus.

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die dadurch eingetreten sind, dass die Mietsache nicht bestimmungsgemäß oder sachgerecht verwendet wurde. Bei Vermietung der Mietsache mit Bedienungspersonal, darf das Bedienungspersonal nur zur Bedienung der Mietsache eingesetzt werden. Bei Schäden, die durch das Bedienungspersonal verursacht werden, haften wir nur dann, wenn wir das Bedienungspersonal nicht ordnungsgemäß ausgewählt haben. Im Übrigen trägt der Mieter die Haftung.

Der Mieter hat dafür einzustehen, dass der Beton zur Förderung mit der vermieteten Sache geeignet ist. Er haftet auch für die Folgen unrichtiger und/oder unvollständiger Angaben bei Abruf.

Unterbleibt die von uns geschuldete Leistung infolge eines Umstands, den der Mieter zu vertreten hat, so hat dieser uns so zu stellen, wie wir bei ordnungsmäßiger Erfüllung des Mietvertrages gestanden hätten.

IV. SICHERUNGSRECHTE

Der Mieter tritt uns zur Sicherung der Erfüllung unserer Mietforderung samt aller diesbezüglichen Nebenforderungen schon jetzt alle seine auch künftig entstehenden Forderungen aus dem Bauvertrag, bei dessen Ausführung die Mietsache eingesetzt wird, mit allen Nebenrechten in Höhe des „Wertes unserer Leistung“ mit Rang vor dem restlichen Teil der Forderungen ab. Ist der Mieter Kaufmann im Sinne des HGB, so tritt er uns schon jetzt zur Sicherung der Erfüllung sämtliche Forderungen, die wir gegen ihn, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund, haben, mit allen Nebenrechten in Höhe des „Wertes unserer Leistung“ mit Rang vor dem restlichen Teil der Forderungen ab.

Wir nehmen die Abtretungserklärung des Mieters hiermit an. Auf unser Verlangen hat uns der Mieter diese Forderungen im einzelnen nachzuweisen und seinem Vertragspartner die Abtretung bekanntzugeben mit der Aufforderung, bis zur Höhe der in Absatz 1 erläuterten Ansprüche an uns zu zahlen. Wir sind berechtigt, jederzeit auch selbst den Vertragspartner des Mieters von der Abtretung zu benachrichtigen und die Forderungen einzuziehen. Wir werden indessen von diesen Befugnissen keinen Gebrauch machen und die Forderungen nicht einziehen, so lange der Mieter seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt.

Für den Fall, dass der Mieter an uns abgetretene Forderungsteile einzieht, tritt er uns bereits jetzt seine jeweilige Restforderung in Höhe dieser Forderungsteile ab. Der Anspruch auf Herausgabe der eingezogenen Beträge bleibt unberührt.

Der Mieter darf seine Forderungen gegen seinen Auftraggeber weder an Dritte abtreten noch verpfänden noch mit diesem ein Abtretungsverbot vereinbaren.

Bei laufender Rechnung gelten unsere Sicherungen als Sicherung der Erfüllung unserer Saldoforderung. Der Mieter hat uns von einer Pfändung oder jeder anderen Beeinträchtigung unserer Rechte durch Dritte unverzüglich zu benachrichtigen. Er hat uns alle für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu übergeben und uns zur Last fallende Interventionskosten zu tragen. Der „Wert unserer Leistung“ entspricht dem in der Rechnung ausgewiesenen Mietzins zuzüglich 20 %. Auf Verlangen des Mieters werden wir die uns zustehenden Sicherungen in soweit freigeben, als deren Wert unsere gesamten Forderungen nach Absatz 1 um 20 % übersteigt.

V. MIET- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Erhöhen sich zwischen Abgabe des Angebotes oder Annahme des Auftrags und seiner Ausführung unsere Selbstkosten insbesondere für Personal und Betriebsstoffe, so sind wir ohne Rücksicht auf Angebot und Auftragsbestätigung berechtigt, die Miete entsprechend zu berichtigen; dies gilt nicht für die Vermietung an einen anderen als einen Kaufmann im Sinne des HGB, die innerhalb von 4 Monaten nach Vertragsabschluss außerhalb von Dauerschuldverhältnissen erbracht werden soll.

Zuschläge für das zur Verfügung stellen der Mietsache außerhalb der normalen Geschäftszeit und/oder in der kalten Jahreszeit werden individuell anlässlich der Absprache der Miete vereinbart.

Grundsätzlich sind unsere Rechnungen sofort nach Erhalt ohne jeden Abzug zu bezahlen. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Zahlungseingang maßgeblich. Ausnahmen bedürfen schriftlicher Vereinbarung. Die gesetzliche Regelung, wonach der Schuldner auch 30 Tage nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung automatisch in Verzug gerät, bleibt unberührt. Gerät der Mieter in Verzug, fallen – soweit nicht anders vereinbart – die gesetzlichen Verzugszinsen (§ 288 BGB) sowie Ersatz des sonstigen Verzugschadens an. Wenn nach dem Abschluss des Vertrages in den Vermögensverhältnissen des anderen Teils eine wesentliche Verschlechterung eintritt, durch die der Anspruch auf die Gegenleistung gefährdet wird, z. B. also der Mieter seine Zahlungen einstellt, überschuldet ist, über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt wird oder in sonstiger Weise in den Vermögensverhältnissen des Mieters eine wesentliche Verschlechterung eintritt, durch die unser Anspruch gefährdet wird, so können wir die uns obliegende Leistung verweigern, bis die Gegenleistung bewirkt oder Sicherheit für sie geleistet wird.

Skontierung bedarf unserer Einwilligung und setzt voraus, dass der Mieter unsere älteren Forderungen erfüllt hat und keine Wechselverbindlichkeiten bestehen. Wechsel und Schecks werden nur nach Maßgabe besonderer vorheriger Vereinbarung entgegengenommen. Im Verzugsfalle werden Verzugszinsen in Höhe der üblichen Bankzinsen berechnet.

Aufrechnung durch den Mieter mit Gegenansprüchen gleich welcher Art ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der zur Aufrechnung gestellte Gegenanspruch von uns nicht bestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

Mängelrügen beeinflussen weder Zahlungspflicht noch Fälligkeit und der Mieter verzichtet darauf, irgendein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen, soweit er Kaufmann im Sinne des HGB ist.

Ist der Mieter Kaufmann im Sinne des HGB und reicht seine Erfüllungsleistung nicht aus, um unsere sämtlichen Forderungen zu tilgen, so bestimmen wir – auch bei deren Einstellung in laufende Rechnung –, auf welche Schuld die Leistung angerechnet wird, wobei zunächst die fällige Schuld, unter mehreren fälligen Schulden diejenige, welche uns geringere Sicherheit bietet, unter mehreren gleich sicheren die ältere Schuld und bei gleichem Alter jede Schuld verhältnismäßig getilgt wird.

VI. ERFÜLLUNGORT, GERICHTSSTAND, DATENSCHUTZ

Erfüllungsort für die Gewährung des Gebrauchs der vermieteten Sache ist deren Aufstellungsort, für die Zahlung des Mietzinses der Sitz unserer Verwaltung.

Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis sowie über sein Entstehen und seine Wirksamkeit entspringenden Rechtsstreitigkeiten (auch für Wechsel- und Scheckklagen) mit Vollkaufleuten sowie für Mahnverfahren ist Sitz unserer Gesellschaft, nach unserer Wahl auch der Sitz unserer zuständigen Niederlassung.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sofern im Rahmen des Vertragsverhältnisses oder bei der Vertragsanbahnung personenbezogenen Daten durch uns verarbeitet werden, verarbeiten wir diese ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Beachtung der Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) und des Datenschutzanpassungs- und Umsetzungsgesetzes EU („BDSG neu“).

Soweit (ein Teil der) Daten, die im Vertrag verarbeitet werden, nach den geltenden Datenschutzgesetzen als personenbezogene Daten anzusehen sind, erkennen Sie an, dass Sie die aus den geltenden Datenschutzgesetzen ergebenden Verpflichtungen einzuhalten haben. Sofern erforderlich werden wir mit Ihnen einen Datenschutzvertrag abschließen. Weitere Informationen über den Umgang mit personenbezogenen Daten können unserem Hinweisblatt „Datenschutzrechtliche Informationen für Geschäftspartner“ entnommen werden, das auf unserer Webseite unter www.heidelbergcement.de/de/agb veröffentlicht ist und das Sie zusätzlich auf Anforderung von uns erhalten.

VII. NICHTIGKEITSKLAUSEL

Sollte eine dieser Bedingungen aus irgendeinem Grunde nichtig sein, so berührt das die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht.



TRAPOBET

TRANSPORTBETON GMBH KAISERSLAUTERN KG

Opelkreisel 20 – 22

67663 Kaiserslautern

Tel. 0631 / 35176-0

Fax 0631 / 35176-50

E-Mail: verkauf@trapobet.de

TBG WESTPFALZ

TBG TRANSPORTBETON WESTPFALZ GMBH & CO. KG

Opelkreisel 20 – 22

67663 Kaiserslautern

Tel. 0631 / 35176-0

Fax 0631 / 35176-50

E-Mail: verkauf@trapobet.de

www.trapobet.de



© Trapobet

TRAPOBET

Transportbetongesellschaft mbH Kaiserslautern KG

TBG WESTPFALZ

TBG Transportbeton Westpfalz GmbH & Co. KG

